



KAUFMANN
DÁVID
KÖNYVTÁRA

B. 810.

1193386

Philosophie und Kabbala.

Erstes Heft

enthält :

Abraham Abulafia's
Sendschreiben über Philosophie und Kabbala.

Thomas von Aquino's
Abhandlung „de animæ facultatibus“.

Nach Handschriften

der k. Bibliothek in Paris und der Stadtbibliothek zu Hamburg

nebst

Erläuterungen und historischen Untersuchungen

herausgegeben

von

Adolph Jellinek.

Leipzig, 1854.

Heinrich Hunger.

Philosophie und Kabbala.

Erstes Heft

1851

Verlag von Adelmann's

Verlagshaus in Leipzig, in der Hauptstadt und Kabbala.

Verlag von Adelmann's

Verlagshaus in Leipzig, in der Hauptstadt und Kabbala.

Nach Handschriften

der Bibliothek in Leipzig und der Stadtbibliothek in Kabbala.

Verlagshaus in Leipzig, in der Hauptstadt und Kabbala.

Verlagshaus

Adolph Jellinek

Leipzig, 1851

Verlagshaus

Einleitung.

Mose ben Maimun's religionsphilosophisches Werk „More“, das von Juden, Muhammedanern¹⁾ und Christen²⁾ bewundert und gelesen wurde, bildet vermöge seines gewaltigen Einflusses den Ausgangspunkt, sowie der in der Schule der Kabbalisten kanonisch gewordene Sohar die Grenzlinie des dreizehnten Jahrhunderts, innerhalb derer die dialektischen Mächte des Geistes Gährung und Kampf erzeugen und die Elemente des Gedankens und der Intuition, der speculativen Vernunft und der spielenden Symbolik unter einander gemischt werden. Wenn wir die fruchtbaren Einwirkungen der Schriften des räthselhaften Abraham Ibn Esra mit in Anschlag bringen, so haben wir die historische Thesis, Antithesis und Synthesis in der Entwicklung des dreizehnten Säculums. In Deutschland suchten Elasar aus Worms und seine Schule³⁾ die national-jüdische Mystik mit den Lehren des Fajjûmiten Saadja zu versetzen⁴⁾. Einen innigern Bund

1) u. 2) So sagt Josef Ibn Caspi in seinem Sefer ha-Musar (bei Kirchheim, Einleitung zu Caspi's Commentar zum „More“ S. XV): והנוצרים יבחרו ויבארו והעתיקהו וכ"ש הישמעאלים בפאם ובשאר ארצות קבעו שם מדרשות ללמוד ספר המורה מפי סופרים יהודים. Albertus Magnus und Thomas v. Aquino kennen auch den „More“.

3) Der Verf. des ספר כהר שם טוב benutzt auch das ערוגת הבושם von Mose Ibn Esra. Siehe meine „Auswahl“ I, 33 die Definition des שכל המועיל und Zion II, 159.

4) Dies bezeugt besonders sein handschriftliches שער הסוד, der sich in Saadja's „Emunot“ stark benutzt ist.

*



mit den Anschauungen Ibn Esra's und Maimuni's schloss der speculative Kabbalist R. Esra, genannt R. Asriel⁵⁾ in Spanien. Mose ben Nachman, durchdrungen von dem dunkeln kabbalistischen Werke Bahir und dem mit Geheimnissen spielenden Ibn Esra bildete durch das Ansehen, dessen er sich erfreute, eine zahlreiche Schule von treuen Jüngern. In Josef Chiquitilla⁶⁾, Abraham Abulafia und Isaak Ibn Latif, die gleichzeitig lebten und die Vertreter der Zahlen-, Buchstaben- und Vocalmystik waren, trug Ibn Esra⁷⁾ den Sieg über Maimuni davon. In Mose de Leon erblicken wir den Synkretismus der philosophischen und kabbalistischen Ideen als etwas Fertiges, Vollendetes, Abgeschlossenes. Die auseinandergehenden und wieder zusammentreffenden Richtungen wollen erkannt sein, und einen Beitrag zu dieser Erkenntniss sollen folgende Blätter liefern. Wenn die gelehrte Thätigkeit unserer Zeit vorzüglich bemüht ist, das Facit der bisherigen Entwicklung der Menschheit zu ziehen, so kann auch die Kabbala mit Recht fordern, dass man ihren Gängen durch die Geschichte nachspüre. Auch sie versuchte sich an jenen grossen Problemen, welche die Denker unaufhörlich beschäftigen, und gestaltete die Lehren der Mathematik, der Astronomie, der Anthropologie, der Physik und der Sprachwissenschaft zu Sinnbildern des Höchsten!

5) S. meine „Beiträge“ I, 39 ff. 61 ff. und II, 32 ff.

6) S. meine „Beiträge“ II, 57 ff.

7) Besonders gaben sein כ' השם und seine Ansichten über die Buchstaben im כ' צמות den Anstoss zur Ausbildung der Zahlen-, Buchstaben- und Vocalmystik, welcher Chiquitilla, Abulafia und Latif ergeben waren.

I.

Abraham Abulafia¹⁾.

(Geb. 1240.)

§. 1.

Zur Charakteristik Abulafia's.

Reich an Wissen²⁾, Geist und Scharfsinn war Abraham Abulafia nur ein carrikirter Abraham Ibn Esra, und obwohl ein mystischer Schwärmer im wahren Sinne des Wortes³⁾, eine Art jüdischer Ssufi, so ist er doch bloß das Produkt seiner Zeit! In der zweiten Hälfte des dreizehnten Jahrhunderts sehen wir nämlich drei Männer, vom philosophischen Geiste der Zeit genährt und durch ihn gebildet, die Philosophie geringschätzen und die vom Buche Jezira, der Hagada, R. Jehuda dem Frommen, R. Elasar aus Worms, dem Buche Bahir und besonders von Abraham Ibn Esra angeregte Zahlen-, Buchstaben- und Vocalmystik mit Eifer und Hingebung verfolgen: es sind dies Isaak Ibn Latif, Josef Chiquitilla und unser Abulafia. Besonders bieten die beiden Letzteren viel Aehnlichkeiten und spielen vielleicht auf einander an⁴⁾. Beide widmen

1) Vgl. meine „Auswahl kabbalistischer Mystik“ I, S. 16 ff. des deutschen Theiles.

2) Als Proben seiner Sprachkenntniss gebe ich hier folgende Stellen aus seinen handschriftlichen Werken: כי ש"ך בלשון ישמעאל ואמנם טרקלין הוא מלה יוונית . . . אבל פרוזודור הוא — (ib. 23^b), ח"י עה"ב) וכן הפילוסופיא שפי' אוהבי החכמה והיא מלה יוונית — (ib. 26^a). — בלשון יון פר"ד ו"ו ובעל לשון יון יאמר כי שם — (Commentar zu More, Anf. des 2. Th.). — הספר כרמ"ו והרי חבר ב' עם ד' ועם ט' ועם י' לפי כתיבתו וקרא שם הספר ככה . . . ובעל לשון לעז יאמר קארט"א או ליבר"ו וכן לשון יון עוד ביבליא"ו על שם הביבלי"א על ענין בבל שקורן בבילוני"א

3) Besonders zeigt er sich in seinem ח"י עה"ב als echter Schwärmer. Vgl. die erläuternde Anmerkg. 23.

4) J. Chiquitilla sagt nämlich im Anfang seines

dieser Art Mystik ausführliche Abhandlungen und werden allmählig zur Schwärmerei hingedrängt. Nur nimmt sie bei Abulafia einen bestimmten Typus an, indem er eine prophetische Kabbala schafft, die einen ssufischen Anstrich hat. Durch die Kenntniss derselben kann man nach ihm eine Verbindung des Menschen mit Gott herstellen und den göttlichen Geist gleichsam in sich hineinströmen lassen. Und trotz seiner Extase findet man in seinen Schriften auch sehr scharfsinnige Bemerkungen, erhabene Ideen, geistreiche Vergleiche; wie ein Blitz dringen oft durch das Dunkel seiner Schriften helle und klare Anschauungen durch.

§. 2.

Die Schriften Abulafia's.

Die Werke Abulafia's sind nicht bloß für die Kenntniss der Kabbala, sondern auch für die Geschichte der Philosophie, der Grammatik und der Cultur im Allgemeinen von hoher Bedeutung, indem er der philosophischen Strömung seiner Zeit nicht widerstehen kann, Anschauungen und Begriffe von ihr entlehnt und vermöge seines Systems dem grammatischen Bau der hebräischen Sprache seinen Fleiß widmen muss. In seinem *אמרי שפר* (cod. h. München Nr. 40) berichtet er, dass er von 1271 bis 1291

ואל תתפתה בדעתך לסכלות מי שכותב מאלו המתפתים מדעתם למצוא דברי הפן
 S. 67, אור השכל und Abulafia schreibt in seinem
 meiner Handschrift: וזכר נכתבו עליהם סודות הרבה מפורשים ברדכי אותיות דר' עקיבה ובפרקי היכולות דר' ישמעאל
 ובספר הבהיר ובס' יצירה ובספרים אחרים רבים ממנייהם וגם קצת מדרכי הנקוד
 נרמזו בס' הבהיר אך מה שגמרזו בס' צחות ובמאזנים ובס' השם לבן עזרא שכתב במ
 עניני הנקוד לפי הדקדוק גם רמז קצת מהסודות אין לנו צורך להשיבו פה וגם לא
 לשנות מה שאמרו אחרים וכבר חידשו ג"כ ספרים רבים על ענין זה
 מזמן קדום מאד על פי אנשים חכמים מחוכמים בסתרי קבלת ידועת השם

schriftstellerisch thätig war⁵⁾, und in dem vorliegenden Sendschreiben (S. 23) giebt er die Zahl seiner Werke auf sechsundzwanzig und die seiner prophetischen Schriften auf zweiundzwanzig an. Wir wollen versuchen seine Werke aufzuzählen, soweit sie uns bekannt geworden sind:

1. Grammatische Abhandlungen, angeführt in seinem Sendschreiben an Salmon. S. meine „Auswahl kabbalistischer Mystik“ I, S. 18 hebr.
2. Commentar zu Ibn Esra's „Sefer ha-Schem“, angeführt in einem Anhang zum vorliegenden Sendschreiben. Vgl. die erläuternde Anmerkung 28.
3. ס' מפתחות סתרי תורה oder Commentar zu den wichtigsten Capiteln der Genesis. Cod. h. de Rossi Nr. 141.
6. אוצר ערן ננו, angeführt nach de Rossi in Nr. 3. Vielleicht ist es mit einem ähnlichen von Mose Bortarel in seinem Jezira-Commentar angeführten Werke identisch.
5. ס' ענולים oder חיי עולם הבא, über den Namen Gottes, mit starker Benutzung des Buches Rasiël und

5) Die Stelle lautet: ודע שבבר חברתי אני ספרים רבים בוז הידיעה: שהיא ידיעת השם באמת יש לי היום אחת ועשרים שנה והוא משנת א"ל ועד שנת ג"א וסימנך א"ל ג"א רפא נא לה ובתוך זה הזמן משנת ל"ט ועד היום חברתי בזאת הידיעה בעצמה ספרי נבואה שהם פסוקים מעידים על ידיעת השם ואין תכלית כונתי בכל חיבורי כי אם למען ספר שמו בכל הארץ מצד הידיעה השכלית וחברתי על זה ג"כ ספרים רבים בצורת ספרי חכמה ומהם ארבעה מעולים מגלים רוב זו הידיעה הא' מהם ס' אור השכל והב' ס' זל נשל (גן נעול?) והג' ס' החשק והד' ספר פרס הספר (?) ואחרים רבים כמוהם אין ספק שצריך המקובל הרוצה להשיג זו הידיעה לעיין בהם ומהם יהחכם בה ואני סומך בקצרי זה החבור על מה שהארכתי באותן החיבורים שקדמו לזה ואמנם המחברים שקדמוני לחבר בזה דבר כבר הדועתוך אשר כוונו להעלים זו הידיעה בכל חכם וע"כ לא שמוה עיקר נגלה בחיבוריהם אך כמי שמביא דבר אנב גררא אבל אני שמתיה עיקר ושרש מעת חברי דבר בה בכל זה מה שהחברתי כמו שאמרתי לך במאמר א' מחיבורי זה

- mit vielen Kreisfiguren. Es ist 1280 geschrieben⁶⁾, und mein Codex hat noch einen anonymen Commentar, der mir aber defect wurde.
6. גן נעול, Commentar zum Buche Jezira, im J. 1289 verfasst. Cod. h. München Nr. 57.
 7. פלאות חכמה . Ueber פליאה ׳ס cod. h. der Sorbonne in Paris, s. Anm. 24.
 8. אמרי שפר, geschrieben im J. 1291. Vgl. über den Inhalt desselben die erläuternde Anmerkung 5. Cod. h. München Nr. 40, auch in meinem Besitze als Abschrift⁷⁾. S. Nr. 16.
 9. אור השכל . Vgl. die erläuternde Anmerkung 16. Cod. h. de Rossi Nr. 144, cod. h. München Nr. 40 u. 92 und auch in meinem Besitze als Abschrift.
 10. גט השמות ׳ס oder גט ׳ס הגט und
 11. ׳ס החשק, in der Oppenheimer'schen Bibliothek befindlich.
 12. ׳ס זכריהו ׳ס oder האות ׳ס, eine apokalyptische kleine Schrift, in München, in der Bodlejana und in meinem Besitze⁸⁾. Sie ist 1288 auf der Insel Cumino bei Malta geschrieben.
 13. חיי נפש, ein Commentar zu Maimuni's „More“. S. Landauer⁹⁾ im Lbl. des „Orient“ 1845, 417.
 14. סחרי תורה oder סודות המורה, ein im J. 1280 umgearbeiteter Commentar zum „More“. Er zerfällt

6) Er sagt nämlich 22^b meines Codex: וזהו הסוד הגרמו למעלה: מן אלף ומאתים וי"ב שנה כמספר שנות הגלות החורבן ועד היום הזה. Meine Handschrift ist 1757 in טרניגראד geschrieben.

7) Die Copien aus der k. Bibliothek in München verdanke ich einem wackern jungen Manne, dem Hrn. H. Zirndorf.

8) Meine Abschrift verdanke ich Steinschneider.

9) Landauer irrt, wenn er aus einem angehängten Gedichte schliesst, diese Schrift heisse auch חיי עולם. Jenes Gedicht ist blos der Nr. 5 entlehnt, und steht z. B. auch in einem Anhang zu Nr. 9 cod. h. München Nr. 92.

in drei Theile und jeder Theil ist in סידות eingetheilt. Er befindet sich im Vatican, in Parma, in der Bodlejana, in der Oppenheimer'schen Sammlug, in Paris, Florenz, Wien, München, Leipzig, bei Hrn. Rosenthal in Hannover und in meinem Besitze.

15. רמזות לסתרי תורה und
16. אמרי שפר, Nachträge zu dem vorhergenannten Commentar¹⁰⁾. Nr. 16 ist 1291 verfasst; vielleicht Nr. 8.
17. Sendschreiben an Salmon, in meiner „Auswahl“ I abgedruckt.
18. ס' הישר, 1279 in Urbino,
19. ס' החיים, 1280 in Capua,
20. הפטרה, 1280 in Capua
21. ס' עדות, 1282 in Rom verfasst und
22. ס' המליץ. Prophetische Schriften. S. Landauer a. a. O. S. 382, 491, 590.
23. ס' פ'י ספרי נבואה, Commentar zu seinen prophetischen Schriften, 1285 geschrieben¹¹⁾.
24. Einige kleine Aufsätze. S. Landauer a. a. O. S. 418.
25. Das vorliegende Sendschreiben, das aus einer Handschrift der kaiserlichen Bibliothek in Paris (*fonds de l'Oratoire* Nr. 24) von dem rühmlich bekannten B. Goldberg für mich copirt wurde¹²⁾. Es ist identisch

10) S. Landauer a. a. O. S. 418.

11) In seinem ס' האות sagt er nämlich: בשנת ארבעים שנה וחמש : שנים וחמשת אלפים שנה בחדש השלישי בחשבון הירח בשנה העשירית למחזור בחדש כסליו : הוא החדש התשיעי לחשבון השמש בשנה החמישית למחזור בירח כסליו : ביום הששי הוא אחד לחדש למנון הנחשב לשנות יצירת האדם העיר י"א את רוח זכריהו לשנות ולכפול ספרי נבואותיו ולהשלים חצי הספר : כי בתוך ספריו כתב ספר אחד והוא החצי הספר לרמו לחצי השם ולחצי השם והיום האחד בשלם ובו השם האחד הם : בעצם היום ההוא החל זכריהו הרועה לכתוב פלאות חבמה זכו

12) Einige Verbesserungen wurden von mir angebracht. So

mit cod. h. de Rossi Nr. 141 2 3, und de Rossi irrt, wenn er zwei Schriften: „*VII Semitae legis*“ und „*de Cabbala ejus praestantia ac variis speciebus*“ aufzählt, ohne zu ahnen, dass beide ein Sendschreiben ausmachen; denn ohne Zweifel ist die Abhandlung „*de Cabbala etc.*“ nichts als die Fortsetzung unseres Sendschreibens. —

Soweit sind die Werke Abulafia's zu meiner Kenntniss gelangt, und ausser Nr. 17 u. 24 sind alle blos handschriftlich vorhanden. Nr. 9 wird in *נוה שלום* V, 4 und eine Stelle aus Abulafia's Werken wird im *שער החשק* von Jochanan Aleman, 35^b, angeführt. S. auch „*Pardes*“, 101 ff.

§. 3.

Veranlassung und Uebersicht des Sendschreibens.

Ein Gelehrter R. Abraham — vielleicht in Messina wohnend und identisch mit jenem Abraham, für den und einen R. Natan Abulafia sein „*Or ha-Sechel*“ verfasste¹³⁾ — hatte in einem an Abulafia gerichteten Briefe den Vorzug

setzte ich z. B. S. 4 Z. 10 v. o. *שאמרנו אחר* für *שחמדם אחר*. — Mein Freund Dr. Beer in Dresden, der im Sommer 1853 in Paris war, gab mir Nachricht von diesem Sendschreiben, und Hr. Bloch, Red. des „*Univers israelite*“, hatte die Güte die Copie zu vermitteln. — Der Pariser Codex hat gar keine Ueberschrift, die erst von mir gesetzt wurde.

13) In der Einleitung heisst es nämlich: *והנה העירתי על זה לעשותו*: כן אהבת שני חברים מאוהבי החכמה מכלל מבחר בני מסיני אשר באו סיקוליא"ה אשר הקיבונו אליהם מאד והם סרום אל משמעתי ושםם ד' אברהם המשכיל ור' נתן הנבון ד'ל זה כי בהיותי עם ימים מעטים בקשו ממני לכתוב להם בקצרה הקדמות כוללות מענין ידיעת השם הנכבד והגורא ומרוב אהבתי אותם אהבת אמת הברחתי עצמי לתת את שאלתם ברצון כי הזמן והמקום והחסרון היו בזה כנגדי למנעני אבל מתוך גבורת האמת עליהם נצחתי המונעים והשתדלתי להשלים חמצם בעזרת הצור. Es ist aber auch möglich, dass das Sendschreiben an einen R. Abraham in Spanien gerichtet ist.

der Philosophie vor der Kabbala behauptet, deren Elemente, wie das Geheimniß des Gottesnamens, die Motion seiner Buchstaben, das Aussprechen desselben mit den bestimmten Athemzügen und Pausen, er zu kennen vorgab, und einen Rabbiner, dessen Name nicht genannt ist und welcher der Abulafia'schen prophetischen Kabbala anhing, geschmäht. Sanftmüthig und friedfertig sucht Abulafia den R. Abraham zu belehren. Vor Allem schickt er ein kleines Prolegomenon voraus, worin er, gleich seinem Zeitgenossen, dem christlichen Mystiker Bonaventura, der eine Schrift „von den 7 Graden der Contemplation“ verfasste¹⁴⁾, 7 Interpretations-Methoden der h. Schrift aufstellt und uns von einem Jezira-Commentar Abr. Ibn Esra's Kunde giebt. Dann geht er nach einem einleitenden Gedichte zu seiner eigentlichen Erwiderung über. Auch er schätze die Philosophie sehr hoch; er habe, ausser 12 Jezira-Commentaren und den älteren kabbal. Werken, auch einen Theil der in's Hebräische übersetzten aristot. naturwissensch. und philosoph. Schriften sowie Maimuni's „More“ studirt; Aristoteles sei ein ausgezeichnete Forscher gewesen und habe Vieles durch eigenes Denken erkannt: allein die prophetische Kabbala, welche in der Kenntniß des Gottesnamens¹⁵⁾ bestehe, deren Hilfsmittel die Zahlenberechnung, Combination und Permutation der 22 hebr. Buchstaben seien, und die zur Verbindung mit dem *νοῦς ποιητικός* und zur Erlangung des heiligen prophetischen Geistes führe, sei doch die höchste Potenz menschlicher Geisteserhebung. Ihr habe er sich geweiht, von ihr geleitet habe er 26 Werke und 22 prophetische Schriften verfasst, und er beklage, dass in diesem Momente, durch die widerwärtigen Schicksale seines Lebens, der h. prophetische Geist ihn verlassen habe. Er habe nichts dagegen, wenn die Philosophie als Hilfswissenschaft, wie schon Mai-

14) S. Noack, die christliche Mystik des Mittelalters, S. 129.

15) Vgl. Idra Rabba (Sohar III, 138^b 129^a): מה ר' שמעון ואמר ואתם הרבקים בה' אלהיכם וגו' מאן עמא קדישא בישראל דנהיב בהו אשריך ישראל מי כמוך משום דאית דבקותא דילהון הוא בשמא קדישא בעלמא דין ובעלמא דאתי יתיר מהבא דהתם לא מתפרשן מנהל מההוא צררא דצירידין ביה צדיקייא דה"ר ואתם הרבקים בה' ולא כתיב הרבקים לה' אלא בה' ממש mit dem vorliegenden Sendschreiben S. 8 Z. 10—12 v. o. und S. 19 Z. 6 u. 7 v. u.

muni wollte, gepflegt werde, und um Missverständnissen vorzubeugen verwahre er sich gegen jene wunderthätige Kabbala, welche durch fingirte Namen Wunder wirken zu können behauptete. Um nun seine prophetische Kabbala zu begründen, weist er nach, dass schon im Talmud Buchstaben-Permutationen und Combinationen vorkommen, liefert einige Beispiele von überraschenden Resultaten, die durch seine Methode erzielt werden, und sucht seinem System eine rationale Basis zu geben. Wie die logischen Figuren uns Schlüsse machen lehren, so könne die Kunst der Buchstaben-Combinationen uns anleiten das Wahre zu finden. An einen aristotel. Satz ferner anknüpfend, dass die aus Buchstaben zusammengesetzten Wörter, welche bei den Völkern verschieden und das Werk der Uebereinkunft (*σύνθηκη*), während die durch sie repräsentirten Begriffe Eins sind, den Letzteren entsprechen, bemerkt er, dass die Buchstaben aus einer *ύλη*, der Dinte nämlich, die alle Formen annehmen kann, und daher wie die allgemeine *ύλη* ein an sich selbst Unbestimmtes (*οὐδέ τι*) ist, und einem *εἶδος*, der Buchstabengestalt zusammengesetzt seien, wie auch aus dem Stoff des *semen* der redende Mensch sich bilde. Da nun die Wörter aus Buchstaben bestehen und die Gegenstände durch Wörter ausgedrückt werden, so müssen die Buchstaben alles Seiende repräsentiren. Dem sei auch wirklich so. Denn die dem Auge sichtbare Schrift gleiche der untern, das dem Ohre vernehmbare Wort der mittlern, und der im Innern ruhende Gedanke der obern Welt. Nachdem er sich noch auf Mose b. Nachman beruft, der in der Einleitung zu seinem Pentateuch-Comm. eine alte Tradition mittheilt, dass die Tora aus lauter Gottesnamen bestehe, und nachdem er R. Abraham ermahnt sich belehren zu lassen und Frieden zu halten, fordert er ihn auf, von dem Sendschreiben öffentlichen Gebrauch zu machen und es einem Rabbiner zu zeigen, dessen Name den Zahlenwerth 68 (*ספ"ח*) hat. — Es gehört zu den spätem schriftstellerischen Arbeiten Abulafia's¹⁶⁾.

16) Ich habe das Verhältniss Abulafia's zum Sohar hier unberührt gelassen, da dieser Cardinalpunkt in der Geschichte der Kabbala erschöpfend behandelt werden wird. Ich kann jedoch nicht umhin hier zwei wichtige Thatsachen mitzutheilen. R. Isaak

II.

Thomas von Aquino.

Nachdem ich über die Stellung dieses berühmten christlichen Scholastikers in der jüdischen Literatur besonders abgehandelt habe (s. mein „Thomas von Aquino in der jüdischen Literatur.“ Leipzig, 1853.), so will ich hier blos das Thema weiter verfolgen und das, was sich auf die hier abgedruckte Abhandlung „*de animae facultatibus*“ (nach cod. h. 266 der Hamburger Stadtbibliothek) bezieht, speciell angeben.

§. 1.

Mose Ibn Chabib.

Mose, von der berühmten Familie der Chabib's stammend, wanderte aus seiner Vaterstadt Lissabon nach

aus Acco, der in dem Berichte des „Juchasin“ eine Hauptrolle spielt, beruft sich auf den Sohar als auf eine Autorität, ohne ihn ausdrücklich zu nennen. Er sagt nämlich מאירת עינים Abschn. וכן מציינו בר' שמעון בן יוחאי שאמר לר' אלעזר: בשלח בנו שיאמר לפניו סוד הקרבן מה שקבל בו ואחר שאמר סוד קרבן הבהמות ציונו לומר סוד קרבן העופות ואמר לפניו שידע והבין סוד העופות מתוך מה שקבל בסוד הבהמות ולפי שלא קבלו מפי איש מקובל אלא מחדורו ונפלו לו לא יצא להוציא מפי אביו ער שהרשהו ר' שמעון אביו Dies findet sich meines Wissens nirgends als in ריעא מדימנא Abschn. פנחס (Sohar III, 140^b). Andererseits sind die הקוני הוהר vollständig im Geiste Abulafia's geschrieben. Sie enthalten 70 Variationen von Buchstaben-Combinationen auf das Wort בראשית הוהר, wimmeln fast auf jeder Seite von Berechnungen, Versetzungen und Verbindungen der hebr. Buchstaben, haben Nr. 26 (70^a ed. Amst.) eine Berechnung des hebräischen Wortes שיניא, wie man sie in dem Sendschr. an Salmon findet, spielen mit den Vocalen ganz wie Abulafia, sind durchsichtiger als der Sohar, den sie voraussetzen, auf welchen sie sich beziehen und dessen Verständniß sie mehr als alle Commentare fördern, und schliessen mit der frappanten Bemerkung: ובנין דא באכרהם איתמר, d. h. wenn man das דא für 5000 nimmt, Abraham (Abulafia) wurde i. J. 5000 d. W. geboren! Die הקוני הוהר lesen sich ganz wie ein Abulafia'sches Werk. — Nachdem ich in einer Schrift über Mose de Leon gegen Landauer nachgewiesen, dass der Sohar mindestens in Spanien ebenso frühzeitig wie in Italien gekannt ward (vgl. auch meine „Beiträge“ II, 69 ff. wozu jetzt noch das Factum von Isaac aus Acco hinzukommt), sind meine Studien auf die Sohar-Frage ununterbrochen gerichtet, deren Lösung mit allen Details, Beziehungen und Wechselfällen zur historischen Gewissheit werden muss und die zu den wichtigsten der Literaturgeschichte gehört.

dem Königreich Neapel und lebte 1486 in Bitonto und zu Otranto in Apulien, unterstützt von dem Arzt Josef ha-Levi und dessen Sohne¹⁾. Er war Dichter, Grammatiker²⁾ und Philosoph, und schrieb einen sehr lehrreichen Commentar zu dem poetisch-philosophischen Werke „*bechinot 'olam*“ von Jedaja Penini Bedarschi, der Ferrara 1552 in 4. erschienen ist. Er zeigt sich darin als einen Kenner der griechischen, muhammedanischen und jüdischen philosophischen Schriften, und beruft sich auch S. 13^a seines Commentars auf die Abhandlung „*de animae facultatibus*“ von Thomas³⁾ als auf eine Autorität. Die von ihm mitgetheilte Stelle stimmt mit dem vorliegenden Text überein, und es unterliegt daher kaum einem Zweifel, dass er unsere Uebersetzung benutzt habe.

§. 2.

'Ali ben Josef Xabillo.

'Ali ben Josef Xabillo (spr. Chabiljo), der wahrscheinliche Uebersetzer der vorliegenden Abhandlung von Thomas, war überhaupt ein Kenner und Verehrer der berühmtesten christlichen Scholastiker, und hat folgende Schriften theils bearbeitet und theils übersetzt:

a) *Quaestiones philosophicae* (codd. h. de Rossi Nr. 281 u. 457), in zwölf Abschnitte getheilt. Sie enthalten erläuterte Auszüge aus den Werken Thomas von Aquino's, Scotus Erigena's und Occam's.

b) *Liber de causis* (cod. h. de Rossi Nr. 457), aus dem Arabischen des Alfarabi.

c) *Summa lib. logicae* (das.), aus dem Lateinischen des Occam.

d) *Confirmatio argumentorum quae protulerat* (das.). De Rossi giebt über den Inhalt dieser Schrift nichts näher an. —

1) Vergl. über diese Daten das Einleitungsgedicht zu Chabillo's „*darke no'am*“ und die Vorrede seines Commentars zu „*bechinot 'olam*“.

2) Ausser seinen gedruckten grammatischen Schriften „*darke no'am*“ und „*marpe laschon*“ verfasste er auch ein grammatisches Werk „*perach schoschan*“, das er Commentar zu „*bechinot 'olam*“ 72^b, 78^a citirt.

3) כפי דעת מומאס באמרו בכחות הנפש .

Wahrscheinlich rühren die anonymen hebräischen Uebersetzung in derselben de Rossi'schen Handschrift „*Vincentii sapientis christiani Dissertatio philosophica*“ und „*dissertatio logica hebr. versa*“ ebenfalls von unserm 'Ali her. — Die hier abgedruckte Uebersetzung der Abhandlung „*de animae facultatibus*“ diene zugleich als Charakteristik der aus dem Lateinischen gefertigten Bearbeitungen, die bis jetzt kaum gewürdigt wurden. Auch kann sie Manches in den mittelalterlichen philosophischen Schriften in klares Licht setzen.

§. 3.

Abraham Ibn Naamias.

Die berühmte spanische Familie der Naamias⁴⁾ lieferte auch einen Uebersetzer der Werke des grossen Dominicaner's. Abraham Ibn Namias hat um 1491 Thomas von Aquino's Commentar zur aristotelischen Metaphysik in Ocaña⁵⁾ (Neu-Castilien) in's Hebräische übersetzt. In der Vorrede — abgedruckt Kerem Chemed VIII, 110 ff. — ergeht sich der Uebersetzer in ein überschwengliches Lob des Thomas und nennt ihn „den grossen Philosophen, das Haupt der Scholastiker, von Myrrhe, Weihrauch und den köstlichsten Gewürzen duftend, der nie den rechten Weg verliess, dessen Fuss nie strauchelte, dessen Schriften vollkommen sind und der besonders in diesem Werke seinen Tiefsinn an den Tag legte⁶⁾.“ Dieser Abraham ist auch — wie mir Zunz brieflich mittheilte — der Uebersetzer von Albertus Magnus' „Abriss der Naturphilosophie“.

§. 4.

Jakob Zahalon.

Jakob b. Isaak Zahalon, geb. 1630 in Rom, Arzt und Rabbiner zu Ferrara und Verfasser von medicinischen

4) S. über diese Familie Zunz, zur Gesch. u. Liter I, 429 ff.

5) אוקניא, nicht Ancona wie S. Sachs in Kerem Chemed VIII, 112 meint.

6) הפילוסוף הגדול ראש המדברים פומאש די אקיגו מקוטר מר ולבונה מכל אבקה וכול לא נטה מדרך הטוב ושמר רגלו מלכד דבריו בכל ספריו לא ישאו תוספת וגרעון ואף כי זה הספר עשרו בעשרה והעמיק בו

und homiletischen Schriften, hat die berühmte „*Summa*“ von Thomas als Compendium hebräisch bearbeitet⁷⁾. Da in Italien die Werke Thomas' besonders fleissig studirt werden — in neuerer Zeit erscheint wieder eine neue Ausgabe seiner Werke daselbst —, so kann es uns nicht überraschen, dass ein geborner Römer und Rabbiner in Ferrara ein so berühmtes Werk wie die „*Summa*“ auch hebräisch bearbeitet. —

Wir sehen nun, welche wichtige Stellung Thomas von Aquino in der jüdischen Literatur einnimmt und wie viel hervorragende Geister, ohne confessionelle Vorurtheile und ohne Particularismus, sich dem Studium und der Bearbeitung seiner Werke widmen. Ich muss daher die Aeusserung eines mir theuern Recensenten in Frankel's Monatschrift II, 154: „Ueber solche dunkle Parteen der Literaturgeschichte möchte es allerdings gerathener sein mit Stillschweigen (!) wegzugehen, zumal die Lösung derjenigen philosophischen Probleme, womit man sich damals abmühte und weshalb man sogar lateinische Abhandlungen in's Hebräische übersetzte, jetzt zu einer ganz andern Stadio der Entwicklung gediehen ist“ — im Namen der Wissenschaft zurückweisen. Die Geschichtsforschung sucht alle Factoren, die auf die Entwicklung und die Cultur eines Volkes einwirkten, zu erkennen, und kann, so sie ihren Platz in dem Dom der allgemeinen Wissenschaft und nicht in dem beschränkten confessionellen Raum einnehmen will, sich weder von Sympathien noch von Antipathien leiten lassen. Die echte Wissenschaft wie das Gute sind sich selbst Zweck! Bleiben wir doch nicht hinter Jehuda Romano, Abarbanel, Xabillo, Ibn Naamias, Ibn Chabib, Ibn Baruch, Mose Almosnino, Messer Leon, del Medigo und Zahalon zurück!

7) Siehe Wolf B. h. I, p. 601.

I.

שבע נתיבות התורה לר' אברהם אבולעפיא ואגרת
ששלח לר' אברהם :

בשם יא"נו לקי יל"ק :

מגדל עוז שם י"י בו ירוץ צדיק ונשגב . אמרת י"י צרופה מנן
הוא לכל החוסים בו :

הא הא ייוד סבות לכל סבה על כן נשקן ש"ר עלי ראשן

יפחד אנוש מהן וארכובותיה מפניהן דא לרא נקשן :

יתחפכו כחות ולא ישן לב טוב ויתעדן בעולם בא

ה"א מעלה קיטור כאש כבשן אמן יהא ברוך שמיא רבא :

גדלו לוי"א אתי ונרוממה שמו יחדיו .

כי שם י"י אקרא הבו גודל לאלהינו :

שבעה המה עיני השם המנהיגים אור תורתו

משכיל שלם קום ותבקשם ובלבך תטע יראתו

משכיל פקח עין לבך לראות תורת אמת ושמה מקור מופת

וכתוב בדם והיו למופת אות סודו מגלה שם¹ אחי יפת

אודה י"י בכל לבב בסוד ישרים וערה חורת י"י חמימה משיבת

נפש ערות י"י נאמנה מחכימת פתי פקודי י"י ישרים משמחי לב

מצות י"י ברה מאירת עינים יראת י"י טהורה עומרת לעד משפטי

י"י אמת צדקו יחדו :

ראשית הרבור והתחלת החבור לקבץ כל הצבור קבוץ החכם

עם הבור ולגלות לזה הכלית סוד העבור ולהסחיר מזה עניין צורת

ה"טכור ולחת לכל אחד מהם דרך ענייניהם ולמסור לאלה מפתח

לפתוח שעריהם ולקחת מאלה הנמצא עמהם עד אשר הראוי יקח

חלקו כפי משפטו וחקו ויכרוק את בדקו ויעיד עליו צדקו והפכו

הדבק לשונו לחכו אשר לא ידע ערכו ולא הפך את מלכו לא במצרים

ולא בעכו ולבעל כרע אח ברכו כי שקר נסכו ואשר ימצא כנחיים לפי הדרכים השתים יערכו במערך יושר כאשר בעין כל איש יכשר כי התורה אשר שמה ספר הישר עץ חיים היא למחזיקים בה וחימכיה מאשר . וכבר נודע בקבלה מספר רז"א² כי מאשר בגמטריא ישראל וממנה חודענה כל המתהווה מדרכי סחרי המצוות ובה החקשרנה התאוות המעדנות והמורות המחשבות השוות בעלות האמונות והתקוות ולפיכך ראוי להודיע למעמידי הישיבות אשר בכל הסכיכות עניני האותיות והחיכות המורים על מציאות הזכרים והנקבות היחידים והיחודות והרכים והרכות להכדיל בהם בהבדלות קרובות בין הרעות והטובות ובין המחשבות הצודקות והכזבות ויחגלה זה כלו בשבע נתיבות אשר בהן נכללות כל החכמות בשבעים פנים נחתמות לכל הלשונות והאומות :

והנני כולל ענינים בואה האגרת למוכרת והיה לכם למשמרת .
אלו הן שבע נתיבות התורה :

הנתיב הראשון כולל הכנת קריאת התורה כפשוטה שאין מקרא יוצא מידי פשוטו . וזו הדרך שבה היא ראויה להמון העם אנשים ונשים וטף . וידוע שכל אחד מבני אדם בתחלת הווייתו בילדותו ונערותו הוא מכללם ואחר שיש בבני אדם קצת אנשים לומדים וקצת נשאר בלי למוד כלל על דרך הכרת אותיות ונאמר על כל אדם ועיר פרא אדם יולד הדין נותן שהנמצא בלתי למוד אותיות שימסרו לו קצת קבלות עד שיהיה בעל אמונה מקובלת ואשר יגלגלוהו חוך גלגלו יניעוהו חוך גלגל הפשט עד שיראה כאלו למוד וירבק כמה שקבל ממנו כמו שירבק בו מי שלמד פשטי התורה כדי לכבשוהח הנתים הזה הראשון :

הנתיב השני כולל הכנת הקריאה בפירושים רבים אבל הכולל אותם הוא שהם מתגלגלים סביב גלגל הפשט ומקיפים בו מכל צדדיו כענין המשנה והחלמוד שהם מגידים ביאור פשטי התורה כענין ערלת הלב שהתורה צותה למול אותו שנ' ומלתם את ערלת לבבכם ולפי הפשט לא יתכן לקיים זו המצוה לעולם אם כן צריכה פירוש והוא כמו שנ' ומל י' אלהיך את לבבך וגו' ובא אחריו ושבת עד י' אלהיך אם כן מלת הלב היא לקיחת הדרך אל התשובה לשם ית' ואין מילת בן שמונת ימים כמוה שאי איפשר לפרשה תשובה כמו שחשבו ערלי לב וערלי בשר³ ואם כן מילת הולד היא כפשוטה בהכרת והוא לחועלת רבות כבר נתגלו קצתן לנו שבת לאל :

והנתיב השלישי כולל הכנת הקריאה על צד דרשות והגדות וגלגליהן מקיפים שני הגלגלים הנזכרים כענין אמרם ז"ל למה לא נאמר כיום השני כי טוב מפני שלא שלמה מלאכת המים וכן כל כיוצא בו והנה קראו זו הדרך דרש להורות שבה אפשר לדרוש ולחקור ולדרוש בה גם כן כרבים לאזני הכל וכיוצא בזה קראו גם כן אגדה או הגדה והראשון ענינו משך והוא חרגום והוא טוב למשיכת הלכבות אל דרך טובה והשני ענינו ספור דברים נאים שהשומע חפץ להקשיבם בתאוה :

והנתיב הרביעי כולל המשלים והחידות שבכל הספרים ומזו הדרך מחחילין היחידים להכביל מהמון העם כי ההמון יבינום על אחר משלש הדרכים הנזכרים קצתם יקחום כפשוטם וקצתם יפרשום וקצתם יבינום כדרשות והיחידים ישיגו שהם משלים⁴ ויחקרו במשליהם ובה יקרה להם שמות המשותפים גם כן כמו שהחבאר ענינם מן המורה :

והנתיב החמישי כולל דרכי הקבלות התוריות לכד וארבע הנתיבות הנזכרות לפני זו הנתיבה כל האומות משתחפים בהם המונייהם בשלשה מהם וחכמיהם ברביעית עמם וזולתם ואמנם זו החמישית היא החלת מדרגות חכמי הקבלה הישראלים לכד והיא שבה נבדלנו מכל ההמון שבעולם ומחכמי אומות עולם ומחכמי ישראל הרבנים בעצמם המתגלגלים חחת שלש הגלגלים הנזכרים והמשל על זו הדרך כגון ההוראה שתורנו התורה כאות הראשונה שבה שהיא ב' של בראשית שצריכה להיות רבתי וכ"כ אותיות גדולות הן בכל כ"ד ספרים וכגון צורת ח' של וחרה שראויה להיות כזאת S ושני נונין הפוכין בפרשת ויהי בנסוע הארון כאלה L ורבים כיוצא בהם מהמקובלות לפי המסורת מבית ומחוץ ומלאין וחסרין ואותיות מלופפות ועקומות וכיוצא בהם מינים רבים ולא נתגלה מאמתתם דבר לשום אומה זולתי אומתינו הקדושה והרוך דרך האומות יתלוצץ מהן כי יחשוב בהם שנחבכו לכטלה והם להטעאות הקבלה וטעו בהם טעות גדולה ואמנם היודעים אמיתת נתיבותיהם הכירו מעלותיהם והחבאר להם מסתריהם כי קדש הם וזו הדרך היא התחלת חכמת צירוף האותיות בכללה ואינה ראויה אלא ליראי השם ולחושבי שמו לכדם :

והנתיב השישי הוא נתיב עמוק עמוק ומי ימצאנו ועל דרך זו נאמר ארוכה מארץ מדה ורחבה מני ים והיא ראויה לנזכרים המחבורים ברצוחם להתקרב אל השם קרבה שיהיה פעלו יח' ניכר



בס לעצמם ואלה הם הבאים להרמוח בפעלם אל פעל השכל הפועל ושם זו הנתיבה כולל סוד שבעים לשונות שהוא בגימטריא צירוף האותיות והיא השכת האותיות אל חמרם הראשון כהזכרה ובמחשבה על דרך עשר ספירות בלימה שסודם קדוש וכל דבר שבקדושה אינו פחות מעשרה ולא עלה משה למעלה מעשרה ולא ירדה שכינה למטה מעשרה ובעשרה מאמרות נברא העולם ובעשרת הדברות נתנה התורה והעשרות המורים ע"ז הם רבים וחתה זו הדרך גימטריא ונטריקון וחילופין ותמורות וחילופי חילופין וחלופי חלופי חלופיהן עד עשרה חלופין וזה מפני חולשת המחשבות האנושיות שאין לחלופין קץ. כי הם דומים לפרטי היצורים שאין להם קץ ואע"פ שחמרם אחד צורותיהן מתחלפות וכאות עליו זו אחר סוד זו ודעת ר' אברהם כן עזרא ז"ל בטלוח כזו הדרך לפי מה שאמר בפי' התורה בענין אליעזר על גימטריא שלו שעולה שמונה עשר ושלוש מאות ונאמר עליו בענין וירק את חניכיו חניכו כתיב וזהו אלעזר ואם הוא דרש וכן עזרא אמר על זה לא דברה תורה בגימטריא שאם כן יעשה אדם מן הרע טוב ומן הטוב רע ואיני חושב עליו שנעלם ממנו ענין זה אבל אולי אמרו להסתיר הסוד והדין היה אתו לפי מה שזכרנוהו בשלשת הדרכים הראשונים כי ספרו נכתב להמון כולו מלבד סקצה מקומות שהעיר עליו באמרו וזה סוד והמשכיל יבין ואם יזכה יבחין וכל שכן שאני כבר ראיתי פירושו על ספר יצירה וספר השם וזה הנתיב הנכבד והנורא ממנו יתגלה מקצה ענין ידיעת השם המפורש והוא הרמוז בספר יצירה בפרק ב' נאמר שם עליו כ"ב אותיות יסוד ג' אמות וז' כפולות וי"ב פשוטות כ"ב אותיות חקקן חצבן שקלו המירז וצרפן וצר בהם נפש כל יצור וכל העתיד לצור וכול' :

והנתיב השביעי הוא נתיב מיוחד וכולל כל הנתיבות והוא קדש קדשים והוא ראוי לנביאים לכדם והוא הגלגל המקיף ככל ובהשגחו יושג הדיבור הבא מהשכל הפועל על הכח הדברי שהוא שפע שופע מהשם ית' באמצעות השכל הפועל על הכח הדברי כמו שאמר הרב ז"ל במורה בחלק ב' בפרק ל"ו והוא נתיב אמתת הנבואה ומהותה והוא ענין דעת השגת מהות השם המיוחד כפי מה שאיפשר למיוחד שבמין האדם שהוא הנביא להשיג ממנו שהוא ברא הדבור האלהי לו על פיהו ואין ראוי לכתוב איכות זה הנתיב הנקרא קדוש ומקודש בספר ואי אפשר וזלת היות חושקו מקבל חזקה פה אל פה ידיעת שם בן מ"ב ושם בן ע"ב למסור לו כי שום מסורות ואפילו

בראשי הפרקים ואם כן הנה כבר כללתי לך בדברי אלה שהם בתכלית הקצור לפי מה שצריך לדבר. זה עניני ז' נתיבות⁵ שכל החורה נכללת בהן וזה מספיק לפי מה שכוונתי אליו להתחיל בו בזאת האגרת שאני שולח לך אחי הנכבד כבוד ר' אברהם הנקרא בשמי אברהם לכבוד השם ולכבוד אברהם אבינו ע"ה ועתה אחל בחרוים ורמזים על סולם התורה וראשיהם הפוכים כמלאכים עולים ויורדים⁶ נערכים :

רהם ירד	אברהם אב
רהם עלה	אברהם אב
הסיר ברד	ומי שלג
עמק דלה :	מים מבור

מוציאם השבלים העלולים	אמת סולם בראו צור להורות
ידועים ללבבות המהולים	בלימה הם שמו עשר ספירות
מסורים באמונה לשכלים	ראה משכיל עשרה מאמרות
מקובלים אבל עולים ויורדים	הליכות התנועות הדבורות
באותיות מצורפים שקולים	מוזנים מבלי מזג יצירות
ומאזניהם הברות והבלים	אניתם מלאה מסחורות
רקיעים עם יסודות השפלים	ברוחם נשקלו כל התמורות
עקבם ראש לראשי הפעלים	רחוקים ממאורי המאורות
מקורם ממקור חיים כפולים	הברות הלשוניות במ קשורות
קרואים נעבדים לבעלים	מכנים שם שפחות לגבירות
דרשום וחק רום מההללים	יחידים כאבנים היקרות
להלל במ אדון המהללים	רצופים הם מסודרים כשירות
הויות הם בשם השם כלולים	דבקים על דמות חמר בצורות
דעו מי הוא יסוד ערים בצורות	המוני עם פרטים עם כללים
רמוסים מבלי חקים ותורות	לבוש מעי הלא הוים וכלים
בלי מדע נפשות נאסרות	ענו לי אם בגופי הכסילים
רצוים מבלי שקות גמורות	מנבא יה ללבבות נאצלים
יריאים מפשעים ועבירות	הכי חושק להתכים הסכלים
כתבם צור באותיות בהירות	רמזים מלאו לוחות פסולים
הלא הם תוך צדור חיים צורות	בכל לשון נתיבות המשלים
גויתם לבר אצלם שמורות	אבל אישים בלי מדע אוילים
לפי דעת בני זרים וזרות	מתוקים מדבש דברי נבליים
שאר התאוות בלי סדורות	תנאות גוף ערוכות על שבילים
י"קר הדת יקבלות מסודות	ר"יו שלם ומספריו מגלים
מ"סרס לחקור במ כל חקירות	ב"חרם צור בארבעה דגלים
מצורפים בלבנו להורות :	א"מת אתם שמות שרים עלולים

שמעו כי נגידים אדבר ומפתח שפתי מישרים :

תִּרְתִּי בלבו ועיינתי בשכלי וידעתי סוד מכתבך ויסוד מחשבתך כאשר בקשת וכוונת בו להודיעני אמתתו ומהותו והכרתי והבנתי מתוך דבריך הנעימים ומקרב סאמריך היפים המורים והמודיעים לנו רוב השגחותיך ותשוקת נפשך בחכמות העליונות ובהשגת הרוחניות המוציאות שכל כל משכיל מן הכח אל הפועל ובראותי כי כן הנה שמחתי שמחה מאוד שמחת עולם עם טוב מציאותך והיותך ומיד נקשרה נפשי בנפשך קשר אמיץ ונדבקה רוחי ברוחך דבוק חזק וכל דבריך ישרו בעיני והיטבת דבר כאשר דברת בס כי הם כלם דברים שכאו מופתים על אמתתם בכלל רק כפרט אחר (צ"ל אחד) שבו ראוי להקשות עליך קושיא גדולה ולא עוד אלא שבו בעצמו אהה מקשה על עצמך ודבריך סותרים בו זה את זה וקל עלי לבלתי חשדך על שנעלמה הסתירה שבין דבריך מעיניך מפני שנראה לי בדבר ההוא שבמרידות לכך דברת בו רק אני צריך לעוררך על הסתירה בעצמה האלהית ואח"כ אודיעך הקושיא העמוקה דרך אהבה וחבה ואהיה כמעורר ישן כשאני מכיר כמהות שנתו ובאמתת תרדמתו ואחבר אל הפרט ההוא עם הקושיא חטה אחד ופלא מחודש אצלי והוא קרוב לדעתי להיותו נמנע והיה אצלך מחויב לפי דבריך . ואומר שהסתירה שבאה בדבריך היא היותך מוסר דינך ליודעים שיעידוך על האיש הנעלה שהסתרת שמו ממנו מפני שמחה על מה שאין בידו למחות והוא שמחה על מה שלא ידע והנה גנית אותו בסה שידע ואתה אינך בקי באותה הידיעה שלו ואיך האשמת על היותו מוחה על מה שלא ידע ולא האשמת עצמך תחלה על היותך טמחה על מה שלא ידעת זאת היתה כונתי בענין הסתירה ואמנם קראתיה עוד בשם סתירה מפני שאמרת בסוף הענין ההוא שהוא זריו בו ובקי בעניניו כי אין דרכו דרך טובה ושבתך דרכך וחייבת לה הדרך הנבחרת בכלל והיא ששללת אותה מדרכו בכלל ואני אודה לך בשבת דרכך ששבתך שהוא שבת אמתו וראויה היא אצלי דרך חכמת המחקר לשבתה כי חכמה מופלאה היא באמת רק היא אצלי ואצל כל מקובל סולם יודע הדרך שגניחה חכמה קטנה מאד² שהחכמה ההיא היא הנבואית לברה ואחת היא לאמה כרה היא לילדתה ראוה כנות ויאשרוה מלכות ופילגשים ויהללוה ועליה לברה נאמר רבות כנות עשו חיל ואת עליה על כלנה כי בלא ספק כל החכמות לה ככנות והיא להן כאם שכלן יונקות ממנה ובה ישוג האדם השכל הפועל בקלות

זכה יתעלה על כל החוקרים והחכמים אשר המיתו עצמם להשיגה
ויעשו כן החרטמים ולא יכולו :

ואחר שדברתי בסתירה והערותיך על מציאותה ועל מקומה
אשוב אל הקושיא ואומר שמן הדיון הוא להקשות עליך ולמחות בידך
על הדרך הפילוסופית שאתה דבקת בה עם היותך ראוי לכך מצד
חכמתך והטעם הוא מפני חשבך שחכמת התורה שנקראת חכמה
מביאה לידי רוח הקודש כמו שאבאר זה לפנינו במקומו בע"ה היא
חכמה למטה במדרגה מחכמת הפילוסופית ואולי זה הענין נעלם ממך
ועל כן אצטרך להעריך עליו עד שתתעורר אל אמתת דבר זה משנת
השכחה ויוסר לך ממה שדבקת בו עד היום ושמת אותו תכלית
אחרונה :

ואמנם ידעתי מטוב שכלך שכבר חתרונן משנת שכרות האולת
הקשורה בלכך על זה בעת שתשמע הראיות הברורות מפי ספרי
זה כי יתקיים כך מה שכת' בכיוצא בזה הן לחכם ויחכם עוד הודע
לצדיק ויוסיף לקח וא"כ שכבר הודעתך ענין הקושיא ואמתתה אחבר
אל מה שאמרתיו החמה והפלא שאמרתיו ואומר בו שאתה התהללת
זה הפארת במה שאי איפשר לשום חכם בעולם להתפאר בו עם היותו
מכחיש הקדמות הידועה שזכרת שכבר ידעתה והיא אמרך כי סוד
השם וחנועה מקצת אותיותיו ידעתה וכנשימה הנחה והמפסקת והמארכת
הבנת וחקון ממלכת מלכי המרכבה שמת . והנני צריך עתה לשוב
לדבר על זה מעט ולהודיעך מה הפרש יש בין בעלי קבלה
הנבואית ובין בעלי החכמה השכלית בענין זה ואחל לומר
שזה ידוע וזכור לכל מי שלמד גמרא מס' שבת שבא בו כחוב בפר'
אמר ר' עקיבא ח"ר הנעלבין ואינן עולבין שומעין חרפתן ואינן משיבין
עושין מאהבה ושמתין כיסורין עליהן הכחוב אומר ואזהביו כצאת
השמש בנכורחו ושם נאמר עוד א' ר' יוחנן מאי דכתיב י' יתן אומר
המבשרוח צבא רב כל דבור ודבור שיצא מפי הקב"ה נחלק לשבעים
לשונ' דבי ר' ישמעאל תנא כפטיש יפוצץ סלע מה פטיש זה מחתלק
לכמה ניצוצות אף כל דבור ודבור שיצא מפי הקב"ה נחלק לשבעים
לשונ' ושם בא עוד אמר רב חננא בר פפא מאי דכתיב שמעו כי
נגידים אדבר ומפחח שפתי מישרים למה נמשלו דברי תורה לנגיד
לומר לך מה נגיד זה כל העובר על דבריו חייב מיתה אף דברי
תורה כל העובר עליהן חייב מיתה ד"א מה הנגידים הללו קושרים
כחרים לאחרים אף דברי תורה קושרים כחרים לאחרים ד"א מה

נגיד זה יש בידו להמית ולהחיות אף דברי חזרה יש בהן להמית ולהחיות כדרכא דאמר רבא דאומן לה סמא דחיי דלא אומן לה סמא דמותא⁸ ד"א נגידים כל דבור ודבור שיצא מפי הקב"ה קשרו לו שני כתרים וכיאר שני הכתובים האלה הוא ביאר מופלג עם החולדות המתחייבות מטה שדרשו בהן הנוכרים ז"ל ואין כונתי להביא דרשות והגדות בענין זה ואע"פ שכבר יגלה לכל משכיל שהם משכני סחרי התורה ואהלי סודות הנבואה וכשירעם המקבל מעניניהם או יביר מעלת אוטריהם ומדרגת מחבריהם ואמנם רמותים אני פה כדי להעיר על שני עניניהם האחד על סוד הלשונות והשני על היות פירוש התורה עם חיים ליודעיו כראוי כמו שנ' על זה זאתם הדבקים בי" אלהיכם חיים כולכם היום והרכקות בשם משותף עם הקיום הנצחי כמו שנ' וכו תדבק וכשמו תשבע והוא הקיום מצד שמו המפורש ית' וככה בא בדברי משה רבינו ע"ה וזאת התורה אשר שם משה וגו' שפירשו בו זכה עם חיים לא זכה עם המות וכן הנביא אומ' כי ישרים דרכי יי' וצדיקים ילכו בס' ופושעים יכשלו בס' ואם כן הנה התורה גם כן קראוה עם המות למי שלא זכה בה והמשל עליה כי השמש בחמו המגיע באמצעות האש היסודית והאיור מחמם ופועל פעולות מתחלפות בגופים מתחלפים ואע"פ שהוא אינו לא חם ולא קר ולא פושר כי אינו מורכב ממזגים אלו ולא מוולחם ואם כן הכל לפי המקבלים שהרי הוא משחיר פני הכוכב ומלבין פני הכנר וכן מחיך הדונג ומקשה הביצה או הדומה לה וכן התורה סמיתה ומחיה לפי הטקבלים וכן כתיב מות וחיים ביד לשון ואהביה יאכל פריה וזו היא לשון הקדש הכוללת שבעים לשונות ובפרק הנזכר בעצמו נאמר אר' יונחן לעולם אל ימנע אדם עצמו מדברי חזרה ואפילו בשעת מיתה שנ' זאת התורה אדם כי ימות באהל אפילו בשעת מיתה חזרה אר"ש בן לקיש אין דברי חזרה מתקיימין אלא במי שסמית עצמו עליהן שנ' זאת החזרה אדם כי ימות באהל אל תיקרי באהל אלא כי ימות בה הנה שני הענינים שהבאתי ראיה מהם על כונתי בס' שהם מכלל דברי חכמינו ז"ל בפירוש הכתובים הנוכרים מורים על עניינים שלמים מאד כמה שהאדם צריך לדעת אמתתם כרצונו להיותו שלם השלמות השלמות האחרון אשר אין שלמות אחרון לאיש מאישי מין האדם וזה שהם מוריעים לנו מהות הנבואה באמתתה וכסכת מציאותה שהיא הרביר המגיע מהשם לנביאים באמצעות הלשון השלם הכולל תחתיו שבעים לשונות והוא לשון הקדש

לכדו הנכלל תחת כ"ב אותיות הקדש במופחים ברורים מושכלים לכל
 מקובל שלם שידע הקדמוניהם ותולדותם וזה שהודיע לנו הכתוב
 האחד עם פירושי ועם סתריהם ואמנם הכתוב השני הודיענו סוד
 מהות הרבור הפנימי האנושי וכחותיו ופעולותיו בנפש המשכלת שהוא
 סבת חייה וסבת מותה אחר הפרידה וגלה לנו שהרבור הפנימי נחלק
 לשני חלקים שהם שתי מחשבות מהחלפות ומתחייבות משתי עצות
 הפכיות נבראות ומוטבעות על שני כלים תחתונים ששכינתם ימין
 ושמאל והבליהם עולים למעלה עד התכלית ויורדים למטה עד התכלית
 וכלי אחד עליון מקבל כחם ומוליד בנים הנקראים חלמידים וכלי
 אחר תחתון מקבל כחם גם כן ומוליד בנים שומרין המין הגופני
 והראשונים הנזכרים שומרין המין הרוחני ועליהן שומרין שני בתי
 דינין בית דין של מעלה ובית דין של מטה והדיין יושב על שני
 כסאות הדין ודין בשתי מדות העליונים והתחתונים ונקראין מדה הדין
 ומדת הרחמים ושמש עוד יותר מכואר כף זכות וכף חובה . והנה
 שני עצים עדים לפי סוד התורה וסתר החכמה והעלם הנבואה על
 כל זה שהם מורים על ראש התורה וסופה ועל ראשית המציאות וסופה
 ונקראים עץ החיים ועץ המות טוב ורע והראשון עץ מגלה האמת
 והשקר ומודיע ההכרל שביניהם והוא שמגיד שכל מציאות קיימת היא
 אמת והשקר העדר המציאות וזהו המביא לאכלו חיים נצחים שהם
 הקיום האמתי מפני שסבתו קיימת נצחית וכמה הרפתקי בדרך זו
 עד שיצא ענין זו הידיעה מן הכח אל הפועל האמתי השלם הקיים .
 וכמה מחו בעולם שחשבו שחיו במוחם מתוך השגתם והסבה כזה היא
 רוחק העלמת אמתה יריעת מהות עץ החיים ועץ הרעת שהם שניהם
 עיקר מציאות האדם כזה ובכא⁹ והיודע סוד ענינם ומה בין האדם
 ובינם הוא האיש המיוחד ויודע מהם השם המיוחד וכבר ידוע שאי
 איפשר לדעתם כי אם בררכי הקבלה כי התורה כלה עם היותה כוללת
 כל הדרכים הדרך המעולה שבכל דרכיה ושהיא סגולה לכל החכמות
 היא הקבלה המושכלת לא הקבלה הראשונה אבל מביאה לידיעת
 התכלית האחרונה הנעלמת מכל האומות ונגלות לישראל לבר שהיא
 האומה המיוחדת ולשונה ומכתבה מיוחדים וסגולות כיריעות השם
 והקבלה הזאת היא שנאמר עליה כפירש בראש מסכת אבות משה
 קבל תורה מסיני ומסרה ליהושע וגו' ולא נאמר עליה שמה שנודע
 מענין התורה הוא דבר מושכל שהשכילו משה ותלמידיו עם היותם
 שלימים בדעת המוטבעות באדם ועל כן לא אמרו משה השכיל

תורה מסיני ואם אמרם מסיני ולא אמרו בסיני הורונו בו אמת
 הסוד והוא שרמזוהו באמרם שלם שראה יעקב אבינו זה סיני וזה
 הסוד נגלה מדרך גימטריא והיא הדרך שרמזוהו לנו באמרם תקופות
 וגימטריאות פרפראות לחכמה ונדע לנו שסוד סיני הוא כפל והוא
 ק"ל ויוצא משני שמות הקדש אדני אדני ויוצא משמות חמשה מיוחדים
 שכל אחד מהם סודו ככ"ר ואחד¹⁰ חמש שבקל וחמשת תנועותיו מורות
 על חמש הויית ראשונות דרך היטין וחמש דרך השמאל הרי עשר
 ספירות בלימה מספר עשר אצבעות חמש כנגד חמש אשר על כן
 שם הש' מתחיל מן י' בכלל וכל הו"ה סודו ה' והו"ו לקשור ו"ה שנית
 לחלוק ההויית בין שני ההיין ה' כנגד ה' והן הפועלות על דמות שעל
 פועל אצבעות שתי ידיים יודע כי מדת הידים מורה על מהות מדת
 הדין ו" אצבעות הרגלים מורות על מדת רחמים והידיים בעלי הפעולות
 והרגלים בעלי התנועות והלשון בעלת תולדות התלמידים והמילה בעלת
 תולדת הבנים הרי כ"ב והנה ד' סבות לכל פעל ולולי הקבלה איך
 היה זה כולו נודע באמתחו ודע כי שם אדני הוא חתום על כח
 השמש והירח בעת התחברם מן תק"ב אל תק"ב על דרך חבור י"ט
 שנה עם כ"ח שנה שאמר הנביא עליהם כי ט"ח מראות עיניהם מהשכיל
 לכוחם וחם חותם העולם בסוד וירא אלהים כי טוב שנתן כחו של
 זה כוח וכחו של זה כוח וצרפן זה עם זה וקשר זה את זה כוח
 נקשר גם כן כתר מיוחד על ראש כל אחד ואחד מהם והוא סגולה
 לו מצד כתרו שנברל בו מחבורו וזו הסגולה היא האמתית אצלו
 ולכל אחד מהם הכריל טיחד מן המיוחד והוא שבו מתעצם זולת מה
 שמתעצם בו חבורו ואין השמש מין ולא איש ממין ולא הירח גם
 כן ואע"פ כן יחידים הם ולהם התעצמות מיוחדת משאר התעצמויות
 של הכוכבים הנכוכים וכל שכן מן הקיימים ורבותינו קראום שני
 מלכים באמרם על ענין מלשינות הלכנה שהלשינה על החמה אין
 שני מלכים יכולים להשמש בכתר אחד וזהו מכלל סוד העיבור
 שרמזוהו רז"ל על פי ר' אליעזר ור' יהושע בתקופות שהתחלתן מניסן
 ובמולדות שהתחלתן מתשרי וזאת ההתחלה מיוחדת אל ראש טלה
 וזאת מיוחדת לראש מאזנים ושם הקדש נחלק בכך בחתימתו לשנים
 והרמו עליהם אני אעורר עליו אפס קצהו תראה וכלו לא תראה והוא
 כי הצי השם מוכה בצורת המספר המרובע על עצמו עולה רכ"ה
 וחציו הנשאר מוכה על עצמו ג"כ עולה קכ"א וזה סוד מול מאזנים
 וזה סוד מול טלה¹¹ והם יצני עדים שעל פי השם מתחללים שניהם

על קו שוה חסיד וגם שווי היום והלילה כוה ושווי הלילה והיום בזה
 עדים נאמנים והמזלות חלקי העולם והשמות חלקי הנפש והימים
 והלילות חלקי השנה הרי שלשה עדים נאמנים על מציאות השם ית'
 ועל השגחתו המיוחדת בשלשם והם עולם שנה ונפש הנוכרים בספר
 יצירה הכולל חכמות מעשה בראשית לפי נגליו וכולל חכמת מעשה
 מרכבה לפי נסתריו והעד הוא הדבור הראשון שבו התחיל מחברו
 והוא אמר בשלשים שסודו כגמטריא מעשה מרכבה וענינו אצלינו
 הרכבת שם בשם וכן יחוקאל התחיל בו ברמו הזמן הנספר באמרו
 ויהי בשלשים שנה לפי הנסתר המקובל שבו וירוע שכמו שאמ'
 שבשלש עשרה מדות התורה נדרשת כן אמר שבשלשים ושתיים נחיות
 האגדה נדרשת וגימטריא ונוטריקון שקראוהו לשון נוטריקס הם מכללם
 ודרשו בהם פלאי פלאות במקומות רבות ועניניהם מחלפין בסוד
 זמין ובא מהם כגמרא שבת פרק הבונה קצת הערה עליהם והוא שנ'
 שם אמר ר' יוחנן משום ר' יוסי בן זימרא מנין ללשון נוטריקס מן
 התורה שנ' כי אב המון גוים נחתיך אב נחתיך לאומות בחור נחתיך
 באומות חביב נחתיך באומות מלך נחתיך לאומות נאמן נחתיך
 לאומות ר' יוחנן דידיה אמר אנכי אנא נפשאי כתבית יהבית רבנן
 אמרי אמירה נעימה כתיבה יהיבה איכא דאמרי יהיבא כתיבא נאמנין
 אמריה דבי ר' חנא כי ירט הדרך לנגדי יראהה ראתה נטהה דבי
 רבי ישמעאל חנא כרמל בר מלא רב אחא בר יעקב אמר והוא קללני
 קללה נמרצת נואף הוא מואבי הוא רוצח הוא צורר הוא תועבה הוא
 רב נחמן בר יצחק אמר מה נדבר ומה נצטרק נכונים אנחנו צדוקים
 אנחנו טהורים אנחנו רבים אנחנו קדושים אנחנו ותחת אלה הרברים
 נפלאות חמים דעים אין הכונה פה לגלות נסתריהם ולהודיע לכל
 שכל מי שחושב שהחכם כמה שנופל תחת אלה הרברים והדומים
 להם אמת מהוחם ותכלית כונת רכותינו כם כפי מה שקבלום מפי
 הנביאים כלם ע"ה אבל הכונה בהם עתה להודיע שאלו כולם והדומים
 להם שהם עניינים זרים אצל המתחכמים המתפלספים המתפארים
 בחבורי האומות ואם הם מאומוהינו הם הועים שונגים או מזידים
 כחשבם שמה שהשיגוהו חכמי האומות בכלל החכמות נעלם מרכותינו
 החכמים ז"ל ומנביאנו ע"ה ולו ידעו אלה הוועים דבר מאמתת הקבלה
 האמתית היו יודעים ההפרש הגדול שבין חכמינו ובין חכמי שאר אומות
 כל שכן בינם ובין נביאנו שאני אמר שהפילוסוף הגדול שהיה מן
 האומות בשם ראש הפילוסופים והוא אריסטוטלים היה חסר

מאור ממה שהשתדל בו לדעתו אצל הקטן מחכמינו ז"ל ואמנם היה
 חכם גדול בערך אל שאר חכמי האומות וראוי לשבחו במה שחקרו
 שהנה הנראה מחוך דבריו והוא שכונתו בחקירת החכמות היחה לשם
 שמים אבל שכלו היה קצר להשיג וכן שכל כל אדם קצר ולפי הקבלה
 מוציאה הנעלם מאותם הענינים מן הכח אל הפועל ומגלה הנסתרות
 שבם לכל מקובל ומקובל גם כן לפי כחו ולפי קבלתו ולפי השתדלותו
 להוציא מה שבכח אל מעשה שאע"פ שהקבלה נמסרת לכל משכיל
 בכלל אין כל שומעה ומקבלה יכול עליה להוציאה לפועל שהרי אין
 מוסרין ממנה כי אם ראשי פרקים ולמי שהוא חכם ומבין מדעתו
 וכבר נאמר אין מוסרין סתרי תורה אלא לאב בית דין והוא שלבו
 דואג בקרבו וגם נאמר עוד אין מוסרין סתרי תורה אלא ליועץ וחכם
 חרשים ונבון לחש כמו שרמזו בעל מורה הנבוכים מורה צדק הוא
 הרב הקדוש איש האלהים משה עבד יי בסכה הרביעית מן הסכות
 החמש בפרק ל"ד אשר בחלק הראשון מהמורה והן הסכות המונעות
 לפתוח הלמוד באלהיות וכשתחזור אל מה שנזכר בפרק הבונה
 במסכת הנוכרת מענין זה תפלא על המאמרים ההם כשחכינים כראוי
 והוא אמרם ז"ל אמר רב חסדא מ"ם וסמ"ך שבלוחות בנם היו עומדין
 ואמר רב חסדא כתב שבלוחות נקרא מבפנים ונקרא מבחוץ נבוב
 בוכנ בהר רהב סרו ורם והמשיכו הענין ההוא הידוע על צורת
 אגדה בענין אלף ב"ת אלף כינה ושם אמרו מאי דכתיב אם ללצים
 הוא וליץ ולענוים יהן חן כא ליטמא פוחחין לו בא לטהר מסייעין
 אותו ש"ין שקר חי"ו אמת ראה איך לקחו ראשו של זה וסופו של
 זה והנשאר משניהם מקרא וחבין זה ועיין מה שבא שם עוד בענין
 א"ת ב"ש ובענין אח"ס בט"ע ובענין א"ל ב"ם עד סוף המשלים ההם
 והוא טר יש כח נטור יש לי כחות כחות מורעו של עשו שאני נוחן
 לך ואע"פ שנראים דבריהם שאמרו דרדקי באמרם לפני זה אתי
 דרדקי האידנא ואמור מילי דאפילו בשני יהושע בן נון לא איחמר
 כותיהו ועיין בסנהדרין וראה מה שרמזוהו בענין פס ידא די כתבא
 אשר בא בספר דניאל על צירוף מנא מנא חקל ופרסין על פי
 רב ושמואל ור' יוחנן שוה אמר אנם לקת ניסרפו וזה אמר נמא
 נמא קתל פורסין וזה אמר ממחוס ננקפי אאלרן והסוד הגדול
 שנא' על הכלל בנימטריא איכתיב להו יט"ה יט"ח אד"כ פו"ג
 חמ"ט וזה סוד מקובל מופלג והמבואר ממנו שהיא בתלוף אותיות
 א"ת ב"ש והן י"ה אותיות ונאמר עליהן ולא כהלין כתבא למקרי

וסימן מספר האותיות יד"א וסימן מספר אותיות הפירוש לפי שלשת הפסוקים לאחור כ"ח כ"ו כ"ב חבר שני המספרים של הפשט והפירוש ותמצאם עולים מנא¹² וסוד חברו הפוכים אמ"ן אמ"ן כי הם סוף הפסוק כמו שרמזו בו במלת פירוש מנא מנא אלהא מלכותך והשלמה ולא פירש מן השנים כי אם האחד כי מנא היא פירוש מנא האחד לבד כאשר מלת הקילתא פירוש חקל וכמו שמלת פריסת פי' ופרסין והם ענינים נגזרים ולשון נופל על הלשון :

ואמנם הורנו ולמדנו הכתובים ההם שהענין הנכתב צריך אל שני ענינים ראשונים בהכרח ואפילו לדעת ההמון האחד מהם צורך ידיעת המכתב כלומר הקריאה הפשוטה ממנו והשני צורך ידיעת הפירוש כי זה דומה לענין החלום בעצמו כי החלום צריך אל פתרון וכל חלום שלא נפתר דומה למשל ולחידה שנכתבו ולא נחפרשו שאלה כולם הם נמצאים בעבור פתרונם ופירושיהם וכן השמות בעצמם כל עת שהם נמצאים ובכל מקום שהם נכתבים אם לא יודעו פירושיהם דומים לדברים הנזכרים שהם נמצאים בכח ולא בפועל והכונה במציאותם הוא בעבור הפעל כי הכח הוא הכונה אחת לבד כן נפש כל משכיל היא שכל בכח שכבר יש בה כח מוכן להשכיל את המושכלות בפעל וכשלא השכילתם עינכם עם כחה אלא שהיא מתפעלת עם רוב ההשתדלות ומתעלה עם רוב הלמוד מעת לעת ומחוקקת עצמה ומתקרבת אל הפעל עד שמשנת הדיבור מהשכל הפועל בפעל והוא שאמר רוח הקודש שורה עליו ומדבר ברוח הקדש לפיכך כל משכיל חייב להשתדל כלמוד ולהרבות בענין המושכל והמוקובל החוריי הנעלם מהמון העם בעבור שתגיע לו הידיעה שבעדה לומר בפעל ונא בדבריהם ז"ל כגמרא שכתה פרק כלל גדול אר' שמעון בן פזי אר' יהושע בן לוי משום בר קפרא כל היודע לחשוב בתקופות ומולות ואינו מחשב עליו הכתוב אומר ואת פועל יי' לא הכיטו ומעשה ידיו לא ראו ואמר ר' שמואל בר נחמני אמר ר' יוחנן מנין שמצוה לחשב בתקופות ומולות שנ' ושמרתם ועשייתם כי היא חכמתכם ובינתכם לעיני העמים ואמרו רק עם חכם ונכון הגוי הגדול הזה אי זו היא חכמה וכינה שהיא לעיני העמים הוי אומ' זה חישוב תקופות ומולות :

ואחר שזכרתי אלה העניינים כולם אשוב לדבר כמופתים ובראיות החזקות אשר עלו בידי על היות דרך גימטריא וכל מה שהוא ממינו עם צירוף האותיות וחילופיהן וחלופיהן דרך יותר

חשובה ויותר מעולה מכל דרכי ההגיון שאמר עליו מנעו בניכם מן ההגיון עם היות שם מי שפירש לא אמרו מנעו עצמיכם אלא מנעו בניכם מפני פחדם על היות הבנים שהם התלמידים חלושי הדעת ואיפשר שיקשו בו עם כח המושכלות על המקובלות החוריות ויבואו לידי הריסה כי בנין נערים סתירה וסתירה זקנים בנין וכבר אמרו ז"ל תלמידי חכמים כל זמן שמוקינין חכמה מתוספת בהן שנ' ביששים חכמה ואורך ימים חבונה אבל עמי הארצות כל זמן שמוקינין טפשות מתוספת בהן שנ' מסיר שפה לנאמנים וטעם זקנים יקח ואמר ודלא מוסיף יסף ודלא יליף קטלא חייב ולא אמר מה ילמוד הלומד אלא סתם שכל לומד מחדר השכל והבטול מהלמוד נאמר עליו יום חזונו ימים אעובך :

ואמנם באמת שהלמוד המסודר הוא הראוי לכל מבקש ההצלחה וכבר אמר הרב ז"ל בסוף הפרקים הארבעה הראשונים שכמדע שאין ראוי להטייל בפרדס אלא מי שמילא כריסו מלחם ובשר ושטם משל לידעת האסור והמוחר וכך הוא באמת שראוי להקדימם וכשהתחזקו יעלה הלומד מהם אל מה שהוא יותר קרוב מהם אל ידיעת מהותם ומהות סבתם ומשם יסעו ויחננו ויסעו ויחננו עד הגיעם אל החכמה האחרונה המכוונת בכריאת האדם בצלם אלהים וכדמחו . והנה אברהם נביא בצלם אלהים כי בצלם אלהים עשה את האדם :

ואומר אחר זה ההגיון שחבר בו ארסטוטלים הספרים השמונה שהם המאטרוס והמליצה וההקש והמופת וההטעאה והדרש והניצוח והשיר¹⁸ אשר כבר עכרנו על כלם בעיון הוא ענין המלאכה ואינה חכמה כמו שקורין אותה מלאכת ההגיון ונאמר עליה שערכה אל השכל כערך מלאכת הדקדוק אל הלשון קל וחומר שדרך ידיעת צירוף האותיות דרך מעולה הימנה ואמתתה יתבארה מפירושי ספר יצירה הנודעים בקבלה לא זולת זה ואני למדתי עליו י"ב פירושין זה מעולה מזה קצתם על דרך פלסופית וקצתם דרך נבואות וזה אחרי למדי מקצת ספרי ארסטו בטבעיות ובאלהות כי מן הלימודיות מעט למדתי מפני שלא מצאתים מועתקים בלשונינו שהוא לשון קודש לבדה ואין זולתה קודש כי אם חול וברוך הסביל בין קדש לחול ואחרי למדי טורה הנבוכים פעמים רבות מאוד עד שהבנתי ממנו איך נקשר קצתו בקצתו כי השכתי פרקו זה על זה¹⁴ והמופת על זאת חכמת הצירוף ומלאכתו המחשבת מעולה ממלאכת ההגיון היא שהיא חכמת

ההגיון הפנימי העליון וזאת היא לה גוון ׀ החיצוני והתחתון במעלה
 מן התיכון וכמו שהאישיות והסתמות והסתירות בשני מיניהם וההפכיות
 ומה שתחת ההפכיות קצתם מחלקות האמת והשקר בכל החמרים
 חמיד קצתם כזכות יחד וקצתם צודקות יחד וקצתם זאת צודקות
 וזאת כזכות ולהן ארבעה מיני הדורשים שם מחייב כולל ומחייב
 חלקי ושולל חלקי ולה כ"ג תכניות ההיקש י"ד מינים שלימים להוליד
 חולדות אמיתיות והם ענינים נסדרים לחלוק ולישא וליתן כם עד
 שיצא מהם מופת מושכל לפי מחשבת האנושיות כן ההקדמות
 המקובלות מסודרות בתמונות ידועות עד שעם המי"מ במחשבת הצירוף
 שהוא גלגול האותיות החוזר פנים ואחור מחלקי האמת והשקר
 הנמצאים בכח בנפש המחשבת החשבונית חלה והמדרגה הרמיונות
 והמציירת הנמצא לנמצא והנעדר לנעדר הנמצא לנעדר והנעדר
 לנמצא עד שאם זכתה הנפש בחוק מחשבתה אחר קבלה דרך השמירה
 מן ההטעאות הרמיוניות מהעדנת ומתענגת כמה שמוציאה תחת
 קלפות והדבור והמספר הנקראים בספר יצירה ספר וספר וסיפור
 מן ספירות המחיות הנשמות והזנות אותן עד שנהנין מזיו השכינה
 ונכתרין בכתר שמחת עולם שני' ושמחת עולם על ראשם ואשרי עין
 ראתה כל אלה כי למשמע אוזן דאבה נפשינו על כן אין ראוי להאשים
 שום אדם שאינו יודע דרך חברו על מה שעושה בדרכו עד שינסה
 ויבחן הענינים אי זה מהם באמת דרך טובה ונכחרת ואיזו הפכה
 וכל ערום יעשה בדעת שכן כתי' פתי יאמין לכל דבר וערום יבין
 לאשורו וחייב אל הפתי אמונה ואל הערום הבנה וזה לכל דבר בכלל
 וזה לאשורו של דבר ואלו אמרתי אני או זולתי מטי שמתפאר
 במקובלות שקבלותינו אינן עולות למדרגות המושכלות היינו מתפארים
 בדבר נודע שהוא פחות במעלה על הנודע שהוא חשוב ממנו במעלה
 וזה שהמושכלות הראשונות שמהן הקדמות ההקשים הישרים והמופתים
 נולדים מהן ונכנים ומיוסדים עליהם למעלה במדרגה מן המקובלות
 וזה מפני שהמושכלות הראשונות מיטבעות בנו והן אמת נודעת
 בהחלת מחשבתה לשלמי הטבע והמקובלות מהן אמת ומהן שקר גם
 נופל כם טיב ורע ומצר האמת והכוב דומים למושכלות ולמורגשות
 שהם מחלקות אותן חמיד כשילקחו בשיעוריהן ולא יצאו מגבוליהן
 ולא יטו אל החוספות על מה שכחם ולא אל הגרעון כי אם אל
 שמירת השווי והיושר והדין המסור להם בטבעם ומצר שנופל כם
 הטיב והרע כלומר המגונה והנאה דומים למפורסמות המוסכמות

בקצת אומות ונעלם פרסומם מוולחם וקצתם הכל מודים בסיבתם ומכחישים הפכיהם ואמנם החפארות כל מקובל על מעלת דרך הקבלה על כל דרכי חקירת האמת ככל המציאות כדי להשיגה בדרך קלה וחשובה ומשמחה. הנפש ומעדרנה וסחוקה ומקריבה אל השגת השכל הפועל בשהיא חכמה הקבלה לברה ולא זולתה היא מצד שהקבלה הזאת המיוחדת מכל קבלה הקדמותיה כלן מושכלות ראשונות ונולדות מן המורגשות האיטיות המביאות לידי המושכלות הכלליות ולפיכך אומר מטנה מעט להועיל למשכילים בה להשלימה והנה עץ חיים היא למחויקים בה ותומכיה מאושר :

ידוע וברור שהפילוסופים אומרים כי אם הלשונות והכתיבות המחשבות באמונות הנעלמות מתחלפות ומשתנות העניינים אשר בנפש כל אדם אינם כי אם דבר אחד לכל בטבע וכבר זכר זה אריסטו בראש ספר ארמוניוס שהוא ספר המליצה אשר הנמצא אצנו מטנו הוא באור אבן רשד מועתק ללשונינו על יד החכם ר' יעקב בעל המלמד ז"ל¹⁵ ושם אמר דבר זה לשוננו שהתיבות שידובר בהם מורות תחלה על העניינים אשר בנפש והאותיות הנכתבות מורות תחלה על אלו התיבות וכמו שהאותיות הנכתבות ר"ל הכתב אינו אחד בעצמו לכל האומות כן התיבות שמוספר בהם על העניינים אינן אחדים בעצמן אצל כל האומות ולזה היחה הוראת אלו בהסכמה לא בטבע אבל העניינים אשר בנפש הם אחדים בעצמם לכל כמו שהעניינים אשר בנפש המשכילים להם ומורים עליהם והם אחדים ונמצאים בטבע לכל ועוד אמר שם והתיבות תרמנה אל העניינים המשכילים כי כמו שהדבר איפשר שהוא מושכל מכלתי שיתואר באמת ובשקר כן התיבה איפשר שהיא מוכנה מכלתי שחחואר באמת ולא בשקר וכמו שאיפשר שהמושכל מן הדבר יתואר באמת ובשקר כן התיבה כבר יהיה מה שיוכן ממנה מתואר באמת ובשקר והשקר ישונו העניינים המשכילים והתיבות המורות עליהם כשהרכיב קצתם על קצת או נחלק קצתם מקצת אבל כשנחלקו נפרדים לא יורו על האמת ולא על שקר אלה הם דבריו. ואם כן כבר יובן מדבריהם שהלשונות כלן הסכמיות הן לא טבעיות כמו שזכר הרב גם כן במורתו והביא גם הוא ראייה מן ויקרא האדם שמות וכולי ואעפ"כ מצאנו שהשם בחר בנו ובלשונינו וכמכתבנו והורנו אמונות וקבלות נבחרות אצלו משאר העניינים הנמצאים אצל זולתנו מאלו הנזכרים ומן הדומה להם כמו שנבחר בטבע בעניינים רבים זולת עניינים אחרים

רבים כפי הנגלה מטבע המציאות והבחירה הואת אין ראוי לדון אותה על פי אדם זולת הנביאים אשר נשלמו אצל השם יוחר מזולתם ששאר חכמי בני אדם והם הנכחרים מהשם אשר יחדם להיוחם שלוחיו ומלאכיו להורות אמתת האמונה ואין מי שיקשה על זה ומצאנו שדבריהם בלשון הקדש ומכתבם באותיות הקדש וזה מפני שהיא מורה על שבעים לשונות לפי דרך צירוף האותיות :

וידוע שהאותיות שלנו מהם אישים ומהם מינים ומהם סוגים והנה האישים מהם מורגשים ומושגים לראות העין שהם מורכבים מחמר וצורה נעת שנמצאים נכתבים ומקומם על דרך משל הוא הלוח שבו נחקקו והחמר שלהם הוא הדיו וצורת כל אות היא חמונתה וישיגו מקרים לכל אות מהם מצד החמר ומהם מצד הצורה והפועל אותם הוא הסופר הכותב אותם המציירם כלוח והוא הנותן הצורות לכל חלק וחלק מזה החמר הדיוני הנוכר שהוא חמר ראשון לכולם והוא הקרוב וכל חמר אחר והצורות מתחלפות בו והוא מוכן לקבל כל צורה והעט הוא כלי אמצעי בין הפועל והפעול ובאמצעותו היה הצורה של האות מחוקנת גם לפי כח הפועל ולפי חקון הלוח ולפי יופי החמר והפכו ולפי העט וחמר הדיו מורכב גם כן מחמרים רבים עד ששכב להיותו גם הוא חמר לאותיות¹⁶ ומראהו שחור ואע"כ כר אפשר להיותו בעל שאר מראים רק מפני שהלוח לבן על דרך משל הטוב אצלו ליפותו בהפכו שהוא השחור וכל מה שקרה לדיו קרה לשכבת זרע בעלת הצורות האנושיות שהוא חמר כל אדם שבו נדבר לבד ונניח שאר בעלי חיים שאין זה מקום ביאור שיחופם עם האדם בזה או הברדלס ממנו בזולת זה. ונאמר שדם האדם שנ' עליו כי הדם הוא הנפש ונאמר עוד כי הדם הוא בנפש וכפר ושם נפש משותף זה הדם הוא נקביו תחלה ומראהו וצבעו אדום ואע"פ שמשחנה בצבע כמו שמשחנה בטבע והוא חצי חמר האדם וחצי הדם האחר הוא זכריו והוא כצבעו לבן ושניהם דמי נדות כלומר דמים נדים ונעים ממקומם כדי לתת בהם צורות חדשות אצלם מיניות טבעיות במציאות והם שפעים ושפעים מרסויים נמצאים כמשפיעיהם ובעת התחכרות שני הדמים נחתמים שניהם בשם אל שדי וסוד אל ראשי תיבות מן אלף ומן למד תחלה שהם שמות מיוחדים לשתי אותיות אל וכל פ' סודו תחלה במספרו מול"ד וצרופו מול"ד וכל מולד לו דם והנה פ"ל הוא ממ"ל ונשאר משניהם אדם והנה חבורם אדם מ"מל"ל והנה אל מורה במכפרו על ההו"ה¹⁷ לפי נגלהו ואמנם הנעלם ממנו

שהוא הנוסף בהזכרת שני השמות שהם פ"ל מ"ד הנזכרים מורים במספרם על ההפ"סר לפי נסחרו וזה סוד גדול ולא יובן מאלו הענינים כראוי למי שלא קבל הקדמות זו הדרך. וסוד שד"י מטטרו"ן והנעלם ממנו לפי השלמות אותיותיו שהם י"ב מן שי"ן דל"ה יו"ד מן יו"ד מחוברים במספרים עולים שר"ט¹⁸ וסוד אל"ף למ"ד במספרים עולים הפני"ם והחכור בכלם מטטרו"ן ש"ר הפנ"ים וראשי חיכותיהן משה והפכס השם והנה נאמר וארא אל אברהם אל יצחק ואל יעקב באל שדי ושמי י"י לא נודעתי להם ולא יכיר זה הסתר הנורא וזה הסוד הנכבד כי אם היודע סוד השם הנכבד והנורא יהו"ה אשר סופיהם האדם שהוא אילן הפוך וראשיהם שם הקדש מצורף בציוהוף השלישי של י"ב צירופיו להפך אשר עליהם אמר ית' זה שמי לעולם וזה זכרי לדור דור שכוללים ל' שמות וסודם תיו של דם הוא הדם הנזכר הנכלל משני דמים החתום בשם השם הראשון הנקרא מורכב נעלם שכללו דם. כבר וכבר רמזתי למעלה סוד טלה ומאונים עם סוד השם הנחלק לשנים שסוד מרובעו רכ"ה עם קכ"א ושני החבורים שוים מצד אחד והפכס מצד אחד חבר ר' עם ק' הרי ש' חבר כ' עם כ' הרי ט' חבר ה' עם א' הרי ו' ואם כן סוד חבורם י"י איש מלחמה י"י שמו¹⁹ והבן גם זה :

ואלה הנפלאות המקובלות העולות למושכלות וכמה מכיוצא בהם שנחאמחו בשכל אצלינו שאין ערך למעלתם איך יתכן שיכירום נביאים שמהנבאים על פי השם ואישוב לומר כי לפי שהאותיות הם מורכבים מחומר וצורה והתיבות מורכבות מן האותיות והענינים מורכבים מהתיבות מן הדין הוא אם כן שיורו על כל המציאות והנה זה הענין הוא נמצא בשלשה עולמות האחד הוא הנמצא בספר הנכתב המחוכר יחד מאותיות נכתבות והשני הוא הנמצא בספור הנכבא בלשונות המחוכר מאותיות נזכרות והשלישי הוא הנמצא בספר הנחשב בלכתוב על דרך המחשבה הנכללת מאותיות נחשבות וידע שאלה המינים המחלפים מהאותיות דומים בהתחלפותם לשלשה עולמות המין החיצון הנפרד מכל גוף האדם והוא המירגש הנראה לעינים דומה לעולם השפל שהיא חי מצד ומה מצד חי מצד מניעיו וכוחותיהם ומה מצד עצמו לפי טבעו וכמו שהיד והעט הם סכות קרובות למציאות האותיות והענינים משגיהים נחת צורות כחמרם והלשון מדברת בהם נעה המצאם והלכ מצויר מכפנים ונתון הצורות בחוץ כן הגלגל והכוכב הם סכות קרובות למציאות החומר הראשון

הדומה לחמר הראשון של האותיות שהוא הדיו והכחות הגלגליות והכוכביות הדומים לעינים משגוחים בנתינת צורח לחמר זה השפל וההנהגה השמיטית הרומה ללשון מנהגת ומסדרת ומערכת סדרי הנמצא הזה ומערכותיו כפי הראוי בכלל בעת המצאת הכנות לחמרם והשכל האלהי הרומה ללכ שהוא המעמיד הכל והוא פנימי מצויר הצורות כלן מבפנים ומגלה פעולותיהן בחוץ. והמין האמצעי החלוי בעולם העליון מגוף האדם שהוא הראש והוא שוכן בצד הפנים והוא המורגש הנשמע לאזנים דומה לעולם האמצעי הגלגלי שהוא חי נצחי מצד צורתו המשכלת שבה משיג ויש לו קצת מחיצה מדרך השנתו מפני היות נשוא צורתו דבר בלתי משיג מעצמו עם היותו קיים וכיוצא בענינו קוראים החוקרים לא הוה ולא הנפסד וכשהדדקק בסוד כל הלשונות שאדם יבטא בהם בשפתו עם שאר מקומות הפה הארבעה הידועים תמצא עניניהם שוים ומתדמים עם ענין העולם השמימי בכלל ובכוב הפרטים יאריך ספור עניניהם כי יותר הוא הרבה בלי שיעור מה שנעלם ממנו מאלו העניינים ממה שנגלה לנו מהם עם חשבנו שידענו מהם הרבה ואינו כטפה מן הים הגדול מה שצריך כל שכן לפי מהותו כי אין חקר לתבונה. והמין השלישי הפנימי אשר הוא כלו רוחני ואינו מורגש דומה לעולם העליון אשר אין ראוי לדבר בו פה ולא ימסר מה שנודע ממנו כי אם פה אל פה ולאישים המיוחדים לבהם והם השרידים אשר י"י קורא ואמנם דומה העולם כלו לפני השי"ה לענין ההמצאה כמו שדומים ספר וספר וספור לפני שכל הפועל הנפרד המשפיע טיבו על האדם והמוציאו מן הכח אל הפועל והלכ דומה לשכל והלשון למשכיל והכתב למושכל והעולם השפל מושכל והאמצעי משכיל והעליון שכל ואם כן העליון שכל ומשכיל ומושכל והאמצעי משכיל ומושכל והשפל מושכל לבר ובשהאדם יוצא בו עם כח שכלו מן הכח אל הפועל לעתים יקרא משכיל מושכלו וירמה לאמצעיים וכשיצא מן הכח אל הפועל תמיד בלי הפסק שזה לא יחכן היותו אלא אחר הפרידה שהוא עת מיחה לגוף ועת החיה לנפש יקרא שכל משכיל כפועל נצחי ויהדמה לשכל הפועל הנכדל מכל חמר ומכל נשוא המוציאו מן הכח אל הפועל השלם וכוחות החכמות יחיה אחרי מות על היות האותיות ענינים משלשים אצל האדם וכלים קרובים כהחלגלם לסייע לנפש בקלות יותר משאר הכלים ליציאתה לפעל ודרכם לפי הספר היא הצירוף והתמורה והמשקל וכל מה שנמשך מאחריהם בסוד הקבלה ולפי הספר הוא

החשבון והשלמות האותיות לפי מספרם ולפי החשבון המתחייב
 משמות מנינם ולפי סגלת המנינים שיש בהוראה כל אות ואות מהן
 וידיעה השתתפותם והבדל צורת זו מצורת זו והודעת הנקרא בשמות
 המורים על הנמצאים הנעלמים על פי האותיות הנעלמות ועל פי
 גלגלי הוראה השמות בעלי האותיות הנספרות כעין שם בן ארבע
 אותיות ופירושו ושם בן י"ב ופירושו ושם בן מ"ב ופירושו²⁰ שרמזו
 הרב במורה בחלק ראשון בפרק ס"ב ואמר בו שידעתו מביאה לידי
 השגת השכל הפועל עם מה שחיבר אליו לפניו ואחריו באשר זכר בו
 כמו שהעיד על סוד הצירוף בחלק ב' בענין הנבואה כמלת בחל עם
 חבל ושם בן ע"ב שלא זכרו הוא ז"ל וכל שכן לפי מה שגלה איש
 האלהים גם כן משה עבד יי' בפירושי התורה הוא הנלחם
 מלחמות יי' הוא הנחמני חכרו של המימוני ששניהם
 חלמירי העמרמי שהם נשיאי העולם שלשחם ע"ה שאמ'
 בראש ספרו עוד יש בידינו קבלה של אמת שכל התורה כולה שמוחו
 של הקב"ה ובאר לנו שם סוד איכות זה הענין הנורא שגלה ז"ל ומהות
 אמת דברו זה בראיות ברורות שאין להרהר אחריהם אצל כל משכיל
 מקובל ואיני צריך לשנות פה מה שכבר זכרו הוא ע"ה מפורש . ואמנם
 לפי הספור הוא שצריך להרגיל להחיד כל הלשונות אל לשון הקדש
 עד שכל דבור שזיכרתו המדבר בפיו ובשפתיו יחשבנו כאלו הוא
 מחובר מאותיות הקדש שהם כ"ב אותיות ויגלגלוהו עד שיוצא ממנו
 עם רב גלגולו והתהפכותו אל כל צד מיון חלב שממנו יצא המיץ
 הנקרא חמאה ואם יחשוב להוציא חמאה ממיץ חלבו ונפת מרכשו
 ותחת חטה יצא חוח ותחת שעורה באשה זמיץ אף יוציא דם זמיץ
 אפים יוציא ריב אל יבהל הצורף כי יש לכסף מוצא גם ישמר מפני
 שכבר נאמר מצרף לכסף וכור לזהב ובוחן לכות יי' ונאמר צרופה
 אמרתך מאוד ועבדך אתכה ונאמר לפי הסוד הנסתר לרמז על זה
 ועל כיוצא בו כי מנסה יי' אלהיכם אתכם והאדם מורכב משני
 יצרים ראשונים משותפים וראשיתם אביו ואמו הדומים להמר
 ולצורה²¹ ואיך ההיה מחשבה אחת מיוחדת בלתי שניות רק מחשבתו
 משותפת מן הן ולאן ודע זה וכמה צריך להוסיף על מה שרמזנו כדי
 לאמת למקבל המתחיל לבא בחדר החכמה ועדין לא ראה הוא מסנה
 אפילו פני המדינה כל שכן חומותיה כל שכן בכלל בית המלך בעליה
 וכל שכן חצירו וכל שכן היכלו וקל וחומר פני המלך ועל אחת כמה

וזהו המעשה שבו חזקתו יומם בחי החיים קטבוהו חזקתו יומם

וכמה שהוא רחוק מדבורו של מלך אלא אם כן לוקח לו הסדר
הראוי לזו הדרך המופלאה :

ואני יודע מצד הבחינה והנסיון שכל מה שידעתי
מדרכי ספרי הנביאים כפשוטם וכפירושם וכמשלי
אגדותיהם ומדרשיהם ומה שלמדתי מן התלמוד ואם
היה מעט מה שלמדתי מספרי חכמי הפילוסופים ומה
שידעתי מלמוד המורה ומה שקבלתי מסחרי השמות
הכתובים בפרקי ר' ישמעאל באותיות דר' עקיבה
ובס' הרזים ובספר רוזאל ובספר משמרות העליונים
והתחתונים ובס' הבהיר²² ובס' יצירה עצמו כל זה לא
הביאני דבר ממנו לידי השגת השכל הפועל עד שאוכל להתפאר
ולהתהלל בנכואה שהתהללתי בה לקיים מה שנ' כי בזאת יתהלל
המתהלל וגו' עד שהתקבלתי לקבל ההשגה בפעל ושמתי נפשי בכפי
עליה לפי הדרך המקובלת בידיעת השם לבר ועם כל זה כבר גברו
עלי המונעים בעינותי ומנעוני מדרך ההתבודדת עד שפסקה ממני
רוח הקדש בפעל כהיום הזה רק כחי נוחן שכח לבעל השבח האמת
שלא עשני אשה ולא עשני גוי והוא פוקח עורים וזוקף כפופים
ומתיר אסורים והוא המעביר שינה מעיני ותנומה מעפעפי ישתבח
ויחפאר זכרו ויתעלה שמו על הכל :

הנה כבר כתבתי לך ולדומים לך קצת דברים מורים על מקצת
עניני הקבלה ואיך היא חכמה מביאה לידי רוח הקדש לבדה ולא
יחנן ששום חכמה אחרת תהיה מביאה אליה כשום צד ואם כן
הפרש גדול מאוד יש בין חכמי הקבלה הנביאית ובין חכמי המחקר
כלם במדרגת ההשגה האלהית עם היות אלה ואלה מכונים למצוא
האמת וישחפזו מצד החקירה ויכדלו מצד המדרגה ראה מה הכדלם
ושתופם ומשני הענינים התעורר אל הנכבד הנה זאת חקרנוה כן היא
שמענה ואתה דע לך וראה גם ראה אם מה שהחפאת בו על ידיעתו
והוא ענין ידיעת השם אם ידעתו מספר השם של החכם ר'
אברהם אבן עזרא ז"ל או קבלתו על פה מפי שום חכם מקובל
או הכנתו מעצמו מחוך מה שלמדת מחכמת הפילוסופים בו באחד
מאלו הדרכים או ביותר מהן או בדרך אחרת אמור לי זה כתב
או על פה אם היה הדין אתי לומר מה שאמרתו על זה מן הפלא
והתמה אצלי על מה שאמרתו עם היותך מגנה הדרך שכל מקובל
יודע ומכיר שבחה ומעלה ומניעת הידיעה אמתיה במה שזכרת עם

הכחשת אמתות מהותה ואם כן דע באמת כי לא אשא לך פנים בזה ולא לשום חכם בעולם ממכחישי הדרך האמתית בה אבל אומר לך מבואר בלא ספק שאני דנתיך בידיעה ההיא למתחיל בה או למשנה או לשובה או למטעה או לטועה או למחלוצץ על הקבלה מפני שדכריך השניים העירוני אל היותי הן אותך באחד מהדינים האלה וסופך הוכיח על תחלתך והשם יודע ועד כי מה שאמרתיו במה שדנתיך עליו לא היה כדי לרזן אותך לכף חובה אלא כדי לזכותך עד שתשוב בתשובה שלימה בזה מעטה ועטה אחי צא מאצטגנינות שלך והשתדל בחכמות הפילוסופיות אחר שחגע מן המקובלות הנזכרות אם תרצה להטייל במ וקחם לך לטבחות אחר שכבר לקחת לרקחות ואח"כ תשמש במ ויהיו אצלך לאופות שכך אמר הרב שהיו לו משמשות ולקחם לרקחות ולטבחות ולאופות :

ודע שאני טרם היותי יודע סוד דרכי הקבלה היותי חושב שאין חכמה מעולה מן הפילוסופית וכן הוא שאין למעלה ממנה כשהיא גם כן נמשכת אחר דרכי התורה שלנו הנסחרות אבל אחרי קבלי חכמת הקבלה המביאה לידי ההשגה בקלות ידעתי שזאת גברת וזאת שפחה ואז ידעתי גם כן הטעות הגדולה טעו קצת אנשים שקוראים עצמם בקצת ארצות ידועות איני רוצה לפרסם גנחם בשם מפורסם בדרכי הקבלה בעלי שמות והטעות היא שהם חושבים שיעשו פליאות עם כח השמות בהשבעות כשיזכירום בפיהם בלתי שום ידועה והכנה בעניין הוראתם ויאמרו שיהיו פורחים באויר על קנים וימיתו שונאיהם בדבריהם ויכבו אש וישחיקו הים מועפו בשם וכיוצא באלו השגעונות הדמיונות אין חקר²³ עד שהביאתם המחשבה הכוזבת לחשוב שעם השבעותיהם ההכליות יכריחו אשת איש להביאה כחצי הלילה אל מטתם מעצמה כרמות משוגעם עד שיופארו קצתם בשהם כבר בחנו זה ונסוהו ועלה בידם ולפי' יכתבו כספריהם על קצת ענינים אלו זה בחנו ומנסה וכשירצו להעלים ענין לרמות בו הפתאים יכתבו קצת זה מצורף ובמקום לאהבה יכתבו הבהאל ובמקום לשנאה יכתבו הנשאל ושם יכלבלו קצת דבריהם ההכליים ואלה הענינים והדומים להם לא יאות לאדם שלם מבקש האמת לשמעם כל שכן להאמינם וכל שכן לבקש ידיעתם או כחינתם אם הם אמת או שקר כי הם שקר וכוכ בתחלת מחשבה נכרים לחכמי ולחוקרי החכמה ולמשיגי הנבואה וזה לפי שכבר החבאר אצל אלה השלמים אנשי המעלות באמת שידעת השמות האמתית היא תמורה על מציאות השם

ועל השגחתו המיוחדת בחכמים לפי מדרגותם ובצדיקים החסידים
 כפי הדבקם בשם וכפי התקרבת אליו ית' ועל שאר ענינים שבין
 השם ובינינו כי זו היא הדרך הנכונה להאמינה ולדעתה :

ובמה אוסיף אחר זה להאריך בזה לפי הכונה שנתחדשה אצלי
 על היוחי משיב על כחבך המעיד על רוב חכמתך ודי במה שהערוחך
 עליו בענין זה להועילך כו' ולחזק כוסף מחשבתך אל ההושגה להשתדל
 אחריה בדרך טחודשת ואע"פ שכבר חברתי בזאת החכמה
 כ"ו ספרים וחדשתי כ"ב ספרי נבואה²⁴ בה מספיק עתה כוה
 המעיין פה לפי המכוון בו . וכל זה לכבודך ולכבוד הרב עם כל
 הקהל ואני בטוח בשם ית' שאני אשים שלום ביניכם שלכך אני
 משתדל לכתוב דברי אלה ואני מזכירכם בנחיים דברי רבותינו הקדושים
 ז"ל אבל איני כמודיר אלא כמזכיר ואפילו אם איני כראוי להזכיר וכל
 שכן להודיר בטחתי על רוב ענותנותכם ועל חווק תורתכם שחמלתי
 לי על מה שאמרתיו ועל מה שאומר עוד עתה . ידעתי בכיאור מתוך
 שמועתכם הטובה הבאה אלי שלא נעלם מכם מה שאמ' לזכרון והוא
 שבא בגמ' שבת שהיא ספר מלא מרגליות דלית להון טימי בפרק
 במה אשה על ענין שני ת"ת כמה שראוי להיות ביניהם מן הדרכים
 המעולים לפי מקצת פסוקים שנדרשו שם כאמרם ז"ל א' ר' ירמיה
 א' ר' אלעזר שני תלמידי חכמים המהדרין²⁵ זה לזה בהלכה הקב"ה
 מצליח להן שנא' והדרך צלח רכב ולא עוד אלא שעולין לגדולה שנ'
 רכב יכול אפילו שלא לשמה ת"ל על דבר אמת יכול אפילו הגים
 דעתו ת"ל ועונה צדק ואם עושין בן זוכין לתורה שנתנה בימין שנ'
 ותורך נוראות ימינך רב נחמן בר יצחק אמר זוכין לדברים שנא'
 בימינה של תורה דאמ' רבה בר רב שילה אמר רב חסדא אמרי
 לה אמ' ר' יוסף בר חמא אמר רב ששח מאי דכתיב אך ימים בימינה
 בשמאלה עשר וכבוד אלא מעתה בימינה אך ימים איכא עושר
 וכבוד שכן עושר ימים ליכא אמר ר' ירמיה א' ר' שמעון בן לקיש
 תלמידי חכמים וכו' שנ' או נדברו ספר זכרון לשון נחת נכתבין מאי
 ולחושבי שמו נאנס ולא עשאה ואמר עוד אמר ר' אבא אר' שמעון בן
 לקיש שני תלמידי חכמים המקשיבין זה לזה בהלכה וכו' היושב בנגים
 עושין בן גורמין לשכינה שהסתלק מישראל שנ' ברח דודי אמר ר'
 אבא א' ר' שמעון בן לקיש שני תלמידי חכמים המרגלין זה לזה
 בהלכה הקב"ה אוהבן שנ' ודגלו עלי אהבה אל הקרא דגלו אלא דיגולו
 א' ר' והוא דידיעי צורחא דשמעחא והוא דלית להו רבא למיגמר מיניה

ואמר ר' אבא אמר ר' שמעון בן לקיש אם ת"ח נחש הוא חגרהו
 על מחניך ואם עם הארץ חסיד הוא אל הדור בשכנותו אלו הן
 המרגליות שאין להן ערך והטורות על שלימות אומנם ועל מעלמם
 וכמה מכווצא בם באו מעורכים בתוך ספריהם כלם עד שיחדו למעלות
 המדות מסכתא שליטה והיא אבות וחכרו בה גם כן רבים מדרכי
 מעלות השכליות וכבר זכרו שם הוי מתלמידיו של אהרן אוהב שלום
 ורודף שלום אוהב את הבריות ומקרבן לחורה והכתוב אומר שלום
 רב לאוהבי תורה ואין למו מכשול ונאמר י"י עונו לעמו יתן י"י יכרך
 את עמו בשלום זו מדה הצדיקים והחכמים והחסידים אבל על הפכס
 נאמר אין שלום לרשעים אמר י"י ובמדת השלמים בא שלום שנ'
 שלום של' לרחוק ולקרוב וגו' ונאמר בסוף ברכת כהנים וישם לך שלום
 כי שלום שמו של הקב"ה שנ' ויקרא לו י"י שלום וכאבות נאמ' על
 שלשה דברים העולם עומד על הדיון ועל האמת ועל השלום והן מדות
 האבות ומדות החכמים והנביאים כלם והיא מדה העליונים שנ' עושה
 שלום במרומוי ומדה כזו ראוי להמשך אחריה חמיד ולהדבק בה
 ולכרוח מהפכה אע"פ שנ' עת מלחמה ועת שלום ונאמ' שלום לך
 ושלום לעורך כי עורך י"י אלהיך ואמרתם כה לחי ואתה שלום וכיתהך
 שלום וכל אשר לך שלום :

ומזה מועיל הלמוד לאדם אם אינו מתקן בו מדותיו תחלה
 שהן יסודות להנהגת הנפש שהרי אי אפשר לשכל לשכון בארמון
 סכוער והוא שאין מדותיו הגונות וידוע כי המדות הטובות הן משכנות
 המחשבות השכליות והמחשבות השלמות האמתיות הן ארמונות השכל
 שבהם יוצא וכא על דמות רצוא ושוב וחשובתו הרמהה כי שם ביתו .
 והנני מחבר אל מה שקדם ענין אחר מיוחד כולל ענינים רבים תחתיו
 ואשימנו כדמות חותם לכל אנדתי זאת והוא שכבר נודע שהשם
 החתום על הגאולה היא שם

אהיה אשר אהיה

יחברך ויתעלה שמו של מלך מלכי המלכים הקב"ה אשר הודיענו
 סוד שמו הנכבד והנורא כדי לברכנו בו על ידי הכהנים שהם ראשי
 השבט הנבחר מכל השבטים וגלה לנו הסוד ואמר ושמו את שמי
 על בני ישראל ואני אברכם והורנו הברכה ואמתתה ומהותה וכמותה
 ואיכותה וסגולותיה וחוקותיה והזכרותיה וחלוקיה להיות נאמרת בשם
 י"ב במקדש ככתבו וכמדינה בכינויו והנה ברכת כהנים בגימטריא
 מדה הרחמים והיא מקבצת מיניה והיא כמפורת הכחות הנבראים

שהם כחות מוגי החומר וחתח זו היריעה המופלאה שרשים שהם
כבשונו של העולם וחייב המקובל השלם מצד היוותו חס על כבוד
קונו להסתירם ולהעלימם ממי שאינו ראוי לדעתם ושם בן מ"ב אותיות
מגלה זאת והנה ימצא מספר אותיות ברכת כהנים ס' ותיבות י"ה
ובם יתגלה הסוד של הברכה המשולשת מדרך שלש כ"ה תברכו
שכפלו נ' והוא סוד כה"ן וסוד אמור להם רמו כהן רמו הסוד והנה
מנין אותיות הפסוק הא' הוא י"ה והב' הוא ה"ה והג' הוא י"ה הוא
העצמו כ"ה של כ' הוא אמצעי של י"ה הוא חסר ה' של כה הוא
הנוסף הנה סוד זה הוא סימן שמות שווי מגרעח ותוספות²⁶ וזו הדרך
אין למעלה הימנה . ואם תאמר הנה הטוב יהפך בדרך זו לרע
והשקר לאמת וכן החלוף דע כי זאת היא הכונה במדות שזאת
המחשבה תאמר הן והיא מרת רחמים וזאת תאמר לאו והיא מרת
הדין ודבר הנוצח מהם יקויים וזהו מה שבאמצע קרית שמע אשר
בין שני שמות הקדש ואע"פ הסוף אחד והוא חצי השם המפורש
וכן סוד אשר שבין שני השמות הנזכרים הוא שני מלאכים שהם
עצמים אמצעים בין שתי הוויות ראשונות שהם דבר אחד רק מספר
שלשת התיבות הוא א"כ א"ך א"כ והכן זה ודעהו והסתכל בו מאד
וזהו סוד שם בן י"ב אותיות י"ה י"ה י"ה ו"ה ו"ה מגולגל ומצורף
ומנוקד ומוטעם בנשימותיו השלש וזהו ראש וסוף של שם בן מ"ב אותיות
אב"ג ית"ץ שקו צי"ת וזהו ראש ותוך וסוף של שם בן ע"ב הפוכים
מו"מ אנ"י וה"ו מנ"ד²⁷ ודע באמת שהמדות מתהפכות לקצים ידועים
בלי שנוי ותמורה מפני הנהגת הנבראים והשנוי הוא לנפעל לא לפועל
מצד הכרח ענין הנמצאים וזאת היתה כונת החותם כדי להפך המדות
שנמשכו ביניהם ממלחמה לשלום בכונה אחת מושכלת ומקובלת . וזה
החבור הקטן הראהו בחסודך לרב הידוע ששמו בגמטריא חכ"ם
ואחריו הראהו למי שחדע שראוי לו כדי שיועיל ממנו רואהו וישמח
בו המשכיל והיה זה שלום שמור חס וראה ישר כי אחרית לאיש
שלום ועניים ירשו ארץ והתענגו על רב שלום²⁸ :

II.

מאמר בכחות הנפש

להחכם טומאס די אקיננו

כומר מכת הדרשנים :

אמר הנה הוא החלת הפועל בלי אמצעי אשר הוא אצל
הנושא (יר' הפועל כי הוא יעשה בנושא הנקרא אובג'קטו כי כח
הראות יראה הפעם או התפעלותו כנראה והוא נושאו הצוריי ונושאו
החומריו הוא העין) הצוריי הנקרא אובג'קטו (objecto) הוא אשר
יראה לכח ראשונה ויעמד לפניו ואצלו חר' ראשונה פועלת הכח
ההוא. והנה קצת כחות הנפש הם כחות לנפש המדברת לכד וקצתם
הם כחות למורכב והכחות אשר למורכב קצתם ימשכו לו מצד הנפש
הצומחת וקצתם יאוחו לו מצד הנפש המרגשת. הכחות אשר
יאוחו לו מצד הנפש הצומחת הם ה"א הוא הכח המוליד אשר
הוא שומר ה"ב החבר עמו במין אשר פעולתו היא הגדול עד
הגדול הראוי לדבר. ה"ג הוא הכח הזן אשר יש לו ד' חלקים ר"ל
המושך והמעכל והמחויק והרוחה. המושך הוא אשר ימשך המזון
המעכל הוא אשר יעכל המזון וישנהו המחויק הוא אשר מחויק מה
שהוא נאות מן המזון הרוחה הוא אשר ידחה המותרת. הכחות
אשר יאוחו למורכב מצד הנפש המרגשת הנה יחלקו עוד כי קצתם
הם פנימיים וקצתם חיצוניים החיצוניים הם ה' הכח הראות אשר
נושאו המראה הב' הוא השמע אשר נושאו הקול או ההכרה הנק'
שו"ן (suon) הג' הוא המריח אשר נושאו הריח הד' הוא הטועם
אשר נושאו הוא הטעם הה' הוא המישוש אשר נושאו הוא החם
והקור והלח והיבש והקשה והרך והשעיר והחלק והכבד והקל. ואם
חשאל למה לא היו אלה הכחות רק ה' אומר שהסכה היא למה
שהנושאים אינם רק ה' מחלפים בצורות אשר בהם תגיע כל ההכרה

החושיית. הכחות הפנימיים הנה יחלקו עוד כי קצתם הם מתאזים או
 מניעים אשר הכל דבר אחד וקצתם הם מכירים. הכחות המתאזים
 הנה יתחלפו קצתם מקצתם כי קצתם אינם משועבדים לדבור וזהו
 כח אחד לכך הנקרא כח הדופק אשר מקומו בלב וקצתם הם
 משועבדים לדבור וגם אלה הם מתחלקים כי קצתם הוא מצוה
 וקצתם הוא מצווה המצוה הוא כח אחד לכך ולמה שאין לו שם
 מיוחד יקרא הכח אשר בעצלתים והעצבים אשר יעשה בהתקבצות
 והתפשטותי. המצווים הם שנים הא' הוא הכח הכועס אשר מגמתו
 אצל הנקמה ודחיית הרע הב' הוא הכח הכוסף אשר מגמתו אל
 הדברים הנאותים והמועילים והרדיפה לטובות. הכחות הפנימיים
 הם ד' הא' הוא החוש המשוהף אשר משכנו בחלק המוקדם מהראש
 ר"ל המצח ויש לו ג' פעולות הא' החזרה על פעולות החושים החיצוניים
 הב' הוא הכדיל בין מוחשי החושים המתחלפים כמו בין הלבן והמתוק
 וכן באחרים הג' הוא הכיר במקום אשר הי' בו ואשר בו עתה כמו
 שנראה בטפה היורדת מהגג על הארץ אמנם הישג המוחשים המשותפים
 איננו פעל מיוחד לו אבל הוא יאות לחוש החלקי ולזה מכח אלה
 הדברים יונחלו זה הגדר. החוש המשוהף הוא כח משיג שופט (גדר
 חוש המשוהף) ומכדיל בין מוחשי החושיים החלקיים ובין פעולותיהם
 אשר מזה יראה בכירור לא יקרא חוש משוהף להיות נושאו המוחשים
 המשותפים אשר הם התנועה והמנוחה והמספר והתמונה והגודל אבל
 אמנם יקרא משוהף בעבור אלה הקודמים ר"ל המוחשים האלה כמו
 שקדם. הכח הב' הפנימי יקרא דמיון (אימאגינאס"יו) ויש לו ג' שמות
 כי יקרא דמיון ומרמה וזכר אמנם יקרא דמיון למה שיתעסק בפעל
 הדמיון ויקבל סגולות המוחשים אחר העלמם מן החוש וכוה יתחלף
 מהחוש המשוהף אשר לא יקבל דבר מבלי שיראה (שיהי') שם נגלה
 לחוש אמנם יקרא מרמה (פאנטאשיא"ה) למה שהוא גבול ריבוי
 הצורות אשר האחרונה מהם תקרא מרומה (פאנטאשמ"ה) או דמיונית
 ולמה שהוא ירכיב צורות מרומות מתחלפות בדויות כעונ' נפלאה
 ואדם בעל כנפים וכן רבים וכרי לדעת זה באמיתות ראוי להבין כי
 להיות כל כח מביר נושאו הנקרא אוכג"קטו או מושגו הנה יחוייב
 שיהי' דמיון המושג ההוא בכח. ולזה הי' הענין כן שדמיוני ה"ה
 אשר לחושים ה"ה החיצונים יתרכו באויר והדמיון ההוא אשר למוחש
 ההוא העושה בלי אמצעי סמך לדבר המוחש הנה יחדש דמיון אחר
 וכמו שהאבן הנשלכת כמים תחדש סביבה בלי אמצעי עגול א'

ואתו העגול יחדש עגול אחר עד שיגיע למקיף המים ההם כן המוחשים ירכו דמיוניהם באמצעי עד הגיעם אל הכלים והנה יצאו עצבים חלולים מהכלים אל החוש המשותף והנה בחלל העצבים ההם יתרכו עוד הדמיונים החלקיים עד החוש המשותף ולמה שמהחוש המשותף יצא עצב א' חלול אל כלי הדמיון אשר הוא בחלק האמצעי מהראש הנה עיד יעשה הריבוי ההוא עד הדמיון אשר בו יושלם גבול הריבוי . ולזה היתה הצורה האחרונה הנלקחת שם חקרא צורה מדומה למה שזה הכח יקרא מדמה ולמה שזה יראה עוד בכיזור אניח משל בחוש א' וכמו שהנה הענין כזה כן הוא באחרים . המראה הוא נושא הראות ויחדש דמותו באיור והדמות ההוא יחדש דמות אחר וכן יתרכה תמיד עד שהגיעו לעין וגם עדין יעשה ריבוי מהעין בעצבים החלולים עד החוש המשותף ועם שכל א' מהעניים הוא מקבל דמיון אחר הנה שניהם ישיבו אחד כי יגיעו שניהם אל נקודה אחת אשר בה יתקבו שני העצבים ולזה לא יהי' שם רק ראות אחד ועדין יחודש שם ריבוי מהחוש המשותף בעצב החלל עד הדמיון והדמיון האחרון אשר שם יקרא צורה מדומה מהמראה וכמו שהוא במראה כן הוא בקול ובשאר המוחשים ולמה שהי' הדמיון והמראה אשר הוא דבר אחד ראוי לו שישמור הצורות המדומות והי' השמירה דבר מיוחד לזכר הנה לזה יקרא הכח הזה זוכר . הכח הג' הפנימי המכיר הוא המחשב (המשער) כי בו ישיג האדם האהבה והשנאה הטוב והרע הנאות והכלתי נאות אשר דמיוני אלה הדברים לא היו כלל בחושים החיצונים כזה הרואה הוא יחשבהו לאויב לו . ועוד יקרא דבור חלקי (ראס"ו פארטיקולארי"ש) כי הוא יקח הנסיון מסגולת הדברים החלקיים ולזה לא יכיר ההכנות הכוללת אמנם מצד נסיון חלקי אחר הנה ידע ענין שאר החלקים ועוד יקרא כח מחשב (קוגניטאטיו"ה) כי הוא יתעסק בפעל המחשבה אצל הדברים החלקיים ויבין הצורות המדומות אל הכרת השכל הפועל . הכח הד' המכיר הוא הזוכר ויש לו ב' שמות כי הוא יקרא זוכר ומחזיק אמנם הוא הנקרא זוכר כי הוא שומר עניני הדברים הלכותיים על בלתי יושר באמצעות החושים החיצוניים אבל הם לקוחים על יושר בחושים המשל כזה החוש ישיג המראה והחוש המשותף יבדיל בין הלבן והשחור והמחשב כשערו הלבן יאמר בקור וכשערו השחור יאמר בחום הנה נראה איך יהיו החום והקור בלתי מושגים על יושר בחוש הראות והם מושגים על יושר במחשב וכמו אלה ההשגות הן אשר ישמור אותם הכח הזוכר

זכמו כן שומע קול המצלחים הנקרא קאנפאנאש (Glocke) לא יקביל באמצעות חוש השמע רק הקול אמנם כמחשב ישער אם הוא קול נעשה על החיים או על המתים כי הוא משיג זה בנסיון ומאלה נראה ההפרש בין הזוכר אשר הוא דמיון ובין הזוכר אשר הוא כת א' מוגבל כי הדמיון הוא שומר הצורות ועניני הדברים המושגים באמצעות החושים על יושר אמנם הזוכר הוא שומר הצורות הלקוחות על יושר במחשב ועל בלתי יושר בהושים החיצוניים ולמה שהוא יזכרם ויזכר מהם הנה לזה נקרא ג'כ מוזכר (רימיניסינסיא"ה). ויש לדעת שאם שהריבוי הישר יוגבל ויכלה בדמיון הנה הדבר הבלתי ישר הנעשה עד החזרה אפשר שיוגבל ג'כ בכל הד' הכחות הפנימיות:

ואחר שנראה מה הם כחות המורכב ראוי להסתכל ולדעת מה הם כחות הנפש המדברת והם ג' ה"א השכל הפועל ה"ב השכל האפשרי ה"ג הרצון. ה"א יש לו ג' שמות הא' הוא אור הב' הוא כת פועל גמור הג' שכל פועל ואמנם נקרא אור ראשונה כי כמו שהאור בניצוצו על גשם כהירי יחדש דמיון מה (החזרה הוא בשוכ הדבר לאחור לכח הבאה בדבר קשה כמו שאמרו שהניצוץ יחזור לאחור אצל הבאתו כארץ ובהשגות היות משיג מה שהוא משיג יקרא חזרה יחזור על מושגו פעם שנית וירצה לומר הנה כי בא כת ההשגה המוגעת לדמיון יתנוצץ הדבר ההוא לשאר הכחות הפנימיות ואם ה' על יושר לא יעבור משם כי הוא גבול הריבוי ההוא אשר יקרה לדמות הדבר כמו שקדם) בדבר הוא חוץ מהגשם ההוא הבהיר המקבל ההארה כן זה האור כי ניצוצו על הצורות המדומות אשר הן במדמה יחדש דמיון מהצורה המדומה ההוא יגיע כשכל האפשרי וזה הדמות והמשל יקרא צורה משכלת (אישפיסיאיש אינטיליגיביל"ש) וזאת הצורה היא מסוג אחד ומטבע אחד זולת טבע הצורות המדומות כמו שהדמיון המניע בכוחל הוא הוא זולת בטבעו מטבע הדבר אשר ממנו יגיע הדמיון ההוא. ושנית יקרא פועל גמור למה שהוא יוצא השכל האפשרי מהכח הגמור לפעל כי לכל מחפעל ראוי שימצא כח פועל מסוגו. וג' יקרא שכל פועל לעל היותו מתעסק בפעל ההשכלה כי איננו כח מכיר אבל למה שבהאירו ונוצצו . . . השכל האפשרי אל הקנין. ויש להבין בזה שהשכל האפשרי אפשר שיהי' בפעל בג' פנים הא' בפעל אשר לו מעצמותו והוא כשהוא ככח גמור אל ההשכלה וזהו קודם קבלתו הצורות המושכלות הב' הוא בקנין ר"ל כשקבל דבר הצורות המושכלות אבל איננו משכיל בפעל אך יש לו

כח ויכלה על זה הג' בפעל ההשכלה והוא כשיקבל הצורה המושכלת
 וישכילה בפעל אשר יצא מהקנין אל הפעל אשר הוא ההשכלה וזה
 אמנם יהי' לו בכח השכל הפועל ולזה הי' השכל הפועל עם שאינו
 מכיר הנה הוא סבת ההשכלה ולזה יוגדר ג"כ השכל הפועל הוא כח
 אשר לו יאות סבות המושכלות כלם . הכח הב' אשר לנפש הזאת
 לכרה הוא השכל האפשרי ויש לו ח' שמות הא' כח מחפעל גמור
 לא התפעלות הכרחי ולא התפעלות מכאיב ולא התפעלות שיוסר דבר
 א' ממנו ויבא דבר אחר אבל הוא טחפעל מצד הקבול אשר לו לכד
 כי יקבל הצורות המושכלות או למה שיצא מן הכח אל הפועל מצד
 השכל הפועל אשר יש לדעת בזה שכמו שהחומר הראשון לא יוכל
 לפעול דבר טבלי צורה כי הצורה היא התחלת הפעל כן השכל
 האפשרי קודם שיקבל הצורה המושכלת הוא כח גמור ואמנם יקבל
 הצורה המושכלת בכח אור השכל הפועל אשר הוא לו התחלת ההשכלה
 עם זאת הצורה המושכלת . והנה הונחו לזאת הצורה המושכלת ז'
 שמות הא' התחלה אשר בה נשכיל הב' אמצעי אשר בו נשכיל הג'
 צורה מושכלת הד' כולל נראה הה' דמות הו' צורה מושגת הו' הבנה
 ראשונה מצד המשכיל . השם הב' אשר לו והוא היותר מפורסם לו
 הוא שכל האפשרי למה שהוא בחצי להשיג כל דבר אמתי אם לא
 ימנעוהו הגוף כי לו בטבעו שיגיע אל כל מה שיגיע עליו אור השכל
 הפועל . ולזה יוגדר כן השכל האפשרי הוא אשר בו יעשו המושכלות .
 השם הג' הוא שכל עיוני ר"ל כשיכיר הדבר כדי לדעת אותו לכד .
 הד' שכל מעשי ונקרא כן כשיכיר אמותוח הדבר בסדור אל המעשה .
 הה' דבור (ראס"יו) ונקרא כן למה שהוא ילך מהקודם אל המתאחר
 או ההפך ובכלל מדבר אל דבר וזהו הנקרא סדור היקשי (דישקורשוש'
 שילוגישטיקום) ונקרא בלשוננו מכין דבר מחוך דבר . השם הו' דבור
 עליון . השם הו' דבור תחתון כי אז יבין ויעשה פעל הדבור בדברים
 השפלים . השם הח' זוכר למה שהוא שומר הצורות המושכלות וקניני
 הידיעות וזאת הצורה תקרא לקוחה משאר מושב המחשבה או דבר
 בלעז וירכ"ם . ומאלה הדברים נראה ההפרש אשר בין הדמיון
 הנקרא זוכר והכח הזוכר והשכל האפשרי הנקרא ג"כ זוכר כי הדמיון
 ישמור הצורות עם המשיגים האישים אמנם השכל האפשרי ישמור
 הצורה סכלי משיגים חלקיים והיא חביא אל השגת הדבר הכולל
 השגה נעלמת וכוללת הנקרא קונפוש"ה וזאת הצורה תקרא לקוחה
 אחר שהשכל האפשרי יצייר לעצמו במושג מה או מושגים רבים עד

בואו לידיעה שליטה בדבר הידוע והמושגים ההם (קונסיפטיוו"ש) אשר הם אמצעיים בין הצורה המושכלת ובין פעל ההשכלה הם נקראים דברים בלעז וירב"א או צורות לקוחות אשר הן שמורות בו. הכח הג' הוא הרצון ולו ד' שמות הא' רצון כי יתעסק בפעל הרצון הפשוט הב' תאוה כי יתאוה הדבר ולוה הי' הכוסף והתאוה דבר נוסף על הרצון הג' חשק (אפיקטו"ש) כי יחדש פעל מצווה ולוה אומר שפעולות הרצון הם שתיים הא' נשאר ברצון עצמו כמדרגת הנישא והב' אשר יקרא מצווה (ליכיראו"ם ארכיטריאו"ם) וזה יחדש מפאת הרצון בשאר הכחות. השם הד' משפט בן חורין או בחירה ונקראת כן למה שהוא רוצה דבר מה בסדר אל העצה או הבחירה ואלה הם כחות הנפש ובוה נשלם המאמר :

והשבת ל' לעד אמן :

תם

Erläuternde Anmerkungen zu Abulafia's Sendschreiben.

1) Seite 1. In den Worten שם אהי יפה liegt eine Anspielung auf den Namen Gottes, der gleichsam den Mittelpunkt der Abulafia'schen Kabbala bildet.

2) Seite 2. Dass Abulafia die Werke des R. Elasar aus Worms benutzte, habe ich bereits in meiner „Auswahl kabbalistischer Mystik“ I, 19 nachgewiesen. R. Elasar und Abraham Ibn Esra haben den meisten Einfluss auf die Entwicklung der gematrischen und Buchstaben-Mystik ausgeübt.

3) Seite 2. Hier polemisiert Abulafia gegen die Ansicht des Apostels Paulus von der Beschneidung.

4) Seite 3. Die philosophisch-allegorische Richtung in der Schriftdeutung ward vertreten von Samuel Ibn Tabbon und Jakob Antoli, und später von David Ibn Bilia. Vgl. S. Sachs in ha-Jona S. 31 Anmerk. und ha-Palit S. 31. — Isaak Ibn Latif polemisiert gegen diese Richtung in der Einleitung zu seinem שער השמים (Betulat Bat Jehuda S. VIII).

5) Seite 5. Abraham Ibn Esra zeichnet in der Einleitung seines Pentateuch-Commentars die verschiedenen Classen der Schriftdeutung und seinem Beispiele folgen Isaak Ibn Latif (a. a. O.) und Abulafia. Der Letztere kommt in seinen Schriften oft auf die Eintheilung der jüdischen Gelehrten zurück, und wir lassen hier den Anfang seines Werkes אהי שפר (nach cod. h. München Nr. 40) folgen, da er für die Geschichte überhaupt interessant ist:

כ ע צ ם

היום הזה העול גבר על הלבבות והעול עבר על המחשבות ואפילו על ראשי הישיבות עד אשר זעם על כל חי רוכב ערבות ויאמר להשמידם פעם שנייה מארץ נשייה לבלתי השאיר מהם בריה כי חטאו לפניו כל בעלי גווה ובסוד פריה ורביה פקו פליליה ואדירי החפץ שבו מאחריו וישכחו סדריו אלופיו ושריו וידעו ומכירו וימרדו בשמו ובזכרו פשעו וקצצו בנטיעות אשר לא נטעו ובים הסכלות טובעו ובקול ה' אלהים לא שמעו ואת ה' לא ידעו ומשם נסעו ויחגו בחון עשור וימירו את כבודם בתבנית שור ויהנו יד לפושעים והחזיקו לב הרשעים ויתערבו בגוים אשר סביבותיהם וילמדו מעשיהם וישלחו רסן לשונם להקשות על ידיעת קונם והנגע עמד בעינם באפרם עם רב זהונם : אבותינו חטאו ואינם וחטאתם (עצומה בהרחיקם החכמה ולא יזכרו ועל לבם לא יעלה וישנאו כל שלימי הדיעות אשר יורה ולעיניהם יגלוה ומי זה בן מי זה הוא בן אדם כזה אשר יעמד כנגד כל נביא וחווה אשר החכמה שכחו וחיי מומאת לבות כל חוטא זבתו ואיך יאמרו הכלבים לחכמי הדור נבחו וגאון גליכם על שפת ימיכם שבתו ואשר נמשכו אחריהם למען הביט אל מעוריהם והאמינו דבריהם לפי הכתוב בספריהם השם אמר עליהם אלהי הזהב עשו להם על כן דאוי לכל חי משגיל להתרחק מהם ולבלתי האמין בהבליהם כי כל הקורא בספר מן הספרים או שומע מפי זולתו מאמר מן המאמרים או דבר מן הדברים ומכיר שאין בו תועלת לפי מה שדעתו סובלת לא לשעתו ולא בכל ימי חיותו ואף כי אחרי מותו ראוי שיחשוב כח מה שראהו או שמעוהו פחות מנביחת כלב בקולו אשר הוא סגולה לו ואמנם אם ידע או יחשוב שתועלתו אפשרית יאמין ויקשיב ודעתו אל לבו ישיב ויעמידנו חזק בטבעו כי כל דבור אשר שמעו יגיד עליו ריעו ומוה ומוה יוציא הפרי מגופו ויכיר הצור אשר בלב נטעו ואז יועיל לו ולזרעו ואחר שראיתי אני זכריהו המחבר שהכל תלוי בקול ורוח ודבר ראה לבי את לבי ובקש לשבר היצר המקבר ואמר להתקבץ עם חכמי לב ולהתחבר וחילים לגבר ואחל לכתוב זה הספר הנותן אמרי שפר להכניע בו לבות בני עפר ואפר ולבעול על פיו בנות צלפחד בן חפר ולפיכך קראתי שמו אמרי שפר כי בו אשים אש בוערה בלבבות הכסילים ובו אלהיב לבות המשכילים אלה באש חשבו ישרפו ואלה באש חשקו יצרפו . ואחלקנו לשלשה מאמרים ולשלשה שערים ולשלשה חלקים המאמרים אכלול בהם דעות חכמי דורינו זה והשערים אכלול בהם דעת חכמי ישראל הקדמונים והחלקים אכלול בהם דעות כל הנביאים כולם בכלל ואחר כל אלה אכתוב ידיעה כללית כוללת כל הדעות הנזכרות הקודמות אשר עדיה הגיעה הכוונה האלהית בבריאת האדם בזה העולם השפל ועליה נאמר שנברא האדם בצלם אלהים ובדמותו וכל אילו הדיעות החלוקות יהיה עניין החבור הזה במ ידיעת השם המפורש ובעניין כח ופעולתו בבריות הפרטיות ודרכו עם הכלליות ובמהות הגמול והעונש המתחייבים מאתו לכל הראוי לגמלו בעדו עם זכרו ולהענישו על שכתתו עד שיודע מזה החבור למה נברא האדם ולמה נתנה לו תורה ומצוה כתובים על שני לוחות אבנים ולמה נתנה לאומה מיוחדת יותר בזויה מכל אומה ולשון כסבועה ולמה לאומתנו יותר משאר אומה ולמה לא קדם ולא אחר זמן מתן התורה ולמה בהר סיני ובמדבר סיני וכיוצא באלה השאלות והדומים להם שנסתפקו בהם המשכילים ונעלמו טעמיהם מהם הכל יתבאר בזה החבור בטעמים נכונים ובראיות ברורות למבינים טעמי העניינים המורים על האמת ואע"פ שיש שם

דברים רבים בשאלות רבות מענייני טעמי המבוקש שאי אפשר לכתבו בספר מפני חוזק טעמיהם וחולשת כח המבינים אין ראוי שנמנע ממה שאיפשר לגלותו מלכתבו בספר בעבור מה שאי אפשר ואע"פ שמה שנגלה יהיו מבינו מועטים מן המועטים ברבויים אני בוחר להחיות נפשות המועטים ההם ולא אשגיח ברבים שלא נשלמה דעתם עם היותם חושבים בעצמם שהם השלמים לברם וזולתם חסירים אצלם וזה אעשהו כדי להמשך אחר האמת והמדה הזאת קבלוה הנביאים מה' יתברך וקבלוה החכמים מפי הנביאים ומספריהם הקדושים ולולי חלוק מדרגת הנמצאים לא הייתי אני ולא זולתי מן המחברים יכול להביא שום טעם נכון על כל מה שזכרתיו שאגלה טעמו ואני אחל בשם ה' אלהי ישראל יושב הכרובים לדבר במה שאמרתיו :

מאמר א' המאמר הזה הראשון אני רוצה לדבר בו בדיועות חכמי דורינו זה לפי מה שחקרתי ודרשתי ושאלתי מפייהם או מפי ספרי הבוריהם המחדשים הנמצאים היום בעניין השם המפורש ובכחו וזפועולתו בבריות ואומר כי הדור אחרון הזה ר"ל דור אנשי הגלות האחרון הזה לא מצאנו בכלו איש מישראל אחד מחכמי המשנה והתלמוד שהתעורר לחבר ספר מיוחד לדבר זה בלבד וזולתי עד היום הזה ואמנם החבורים שחברו היו כלליהם עניינים אחרים ואגב גררא יביאו בהם קצת חלקם מעניין זה אבל אני כל חבורי זה בעקרו אינו כי אם על השם המפורש בלבד ועל חודעת כחו ופעולתו וסגולותיו ולהודיע שאין בינו ובין שם זולתו שום שתוף בעולם וכיוצא בזה מענייני מעולתיו על כל שם ואם יתחברו בדברי דברים אחרים שאינם מענייניו לפי הנראה בתחלה המחשבה אין זה אלא כדי לבאר טעם מן הטעמים הנזכרים ואע"פ שידוע כי בהתבאר טעם השם יתבארו ממנו כל הטעמים שזכרתי בתשובת שאלות כל ולמה ועתה אחלק דעות חכמי דורינו בדיועת השם ואומר שהם נחלקים לשלוש כתות ושלתם מוכים בשלוש מכות מתחלפות * הכת האחת אין דפואה למכתה והשנית קשה להתרפאת כי חליה קשה מגיע עד שערי מות והשלישית קלת הרפואה עם חוזק הרפואה אם חכמי דורינו יקובלו כי לא הוטבע קושי חליה בעצמה וא"כ אביא במאמר הזה עניין הכת הראשונה ואשא ואתן עמה במלחמת דעתי עם דעתה במשל ובמאמר השני אחלוק עם הכת השנית ובמאמר השלישי אלחם בכת השלישית עד רפאי חליה כי הראשונה היא כת אוילים מהחכמים בעצמם ואין להם תקנה כמו שאמר החכם אם תתוש את האויל במכתש בתוך הרפואה בעלי לא תסור מעליו אולתו ובאמת שלא היה ראוי להזכיר זאת הכת ודעתה החסרה בעניין עליון וגבוה כזה לולי שתי סבות * האחת כדי לכלול דיועות כל הכתות בעניין זה והשנית מפני היות זאת הכת כוללת רוב חכמי התלמוד היום אשר חכמתם אצלם ואצל כל הנמשכים אחריהם היא תכלית כל החכמות כאלו לא זכר נביא לעולם ולא חכם מהחכמי המשנה והתלמוד וזכרון כללי או פרטי בדיועת השם * וידוע שהוא אצלם בכל מקום שבא ו"סוד ו"סודות ו"עמוד הד"חכמות עד שאפי' מקצת משתי הכתות שזכרתי בשני המאמרים הבאים אחר זה וזכרוהו בקצת חבוריהם תחלה וסוף ושמוהו שורש ועקר לקצת ענייני ספריהם ולשתי הסבות האלה אלחם בדעת הכת הראשונה ואודיע דעתה לכל מבואר ואומר שזו הכת המתחכמת בתלמוד הדין והאמת אתה בכל השתדלוהה בלמודו כי זולתה היינו היום יותר רעים והטאים מכל אומה כמו שאנו יותר אומה שפלה ובוזיה מכל האומות בעינינו ובעיניהם כמו שרמזו המרגלים בזה הסוד רמז באמרם ונהי בעינינו כחגבים וכן היינו בעיניהם

לפיכך יורה זה על רוב מעלת יודעי השם המנצחים אויביהם עם חולשת כחם והזקק
 וכח מי שכנגדם מן האומות ואפי' החזקים בענקים וב"ש הפחותים מהם בכח וא"כ
 חכמת התלמוד מעלת מאד לכלל ולפרט לצרכי העולם לאומתינו ולחיי העולם הבא +
 אבל אין העניין שזה במדרגה עם עניין יודעי השם אלא על דרך משל ההפרש בין
 התלמודי ובין היודע השם המפורש בהפרש שבין התלמודי היהודי ובין הגוי
 התלמודי ועיין במורה ובין המשל והנמשל כי אין האוי לגלות זה כי אם לחכמי
 מורה הנבוכים כי היא מבוכה גדולה ועוד אטעון טענת התלמודי על היודע את השם
 ואקרא התלמודי לומר והיודע השם אקראנו יודע ואומר שהלומד אומר ליודע בעת
 שהתוכח עמו על מעלת כל אחד משניהם מה תועלת ביריעת השם כי לא נלמד ממנה
 תורה ולא מצוה מתרי"ג מצות אשר נאמר בהם אשר יעשה אותם האדם והן בהם
 ונאמר בקבלה ולא שימות בהם ואע"פ שנאמר אדם כי ימות באהל ופירושוהו ואמרו
 אין התורה מתקיימת אלא במי שממית עצמו עליה כי זה המות אינו מיתה ממש
 אלא חזק ההשתדלות בתלמוד תורה וחולשת ההשתדלות בזולתה כי זה האיש העושה
 ככה כבר הוא כמת בעולם הזה והוא כחי בעולם הבא וכן אמרו החכמים לעוסקים
 בתורה לשמה כך היא דרכה של תורה פת במלח האכל ומים במשורה השתה ועל
 הארץ תישן וחיי צער תחיה ובתורה אתה עמל וכו' * והנה העושה כן טוב מותו מחייו
 לולי תלמוד תורה שמתעסק בו והאדם לא נברא אלא ללמוד התורה ולעשות המצות
 שהם מעשים טובים בעולם הזה ומנחילים העולם הבא לעושיהם והתלמוד והמעשה
 שני מינים רחוקים בדמיון זה מזה כי התלמוד די לו בארבעה מיני אברים והם הפה
 בכלל הדבור בלשון הקודש והאזנים לשמוע הקבלות מפי הרב המלמד והעיניים לראות
 מה שכתוב בספרים והלב להבין מה שמדבר בו ומוציא מפיו ומה שענינו רואות בספר
 ומה שאזינו שומעות מפי רבו והמעשה צריך כל האיברים שהם רמ"ח כנגד מספר
 מצות עשה והם להורות שכל אבר ואבר שבאיברי האדם לא נברא לבטלה אבל
 נברא לעשות בו מצוה אחת לפחות ועוד צריך כל ימות השנה של החמה שהם
 שם"ה יום כנגד מספר שם"ה מצות לא תעשה לרמוז שכל היום מזהיר לאדם לומר
 לו השמר שלא תעשה בי עבירה כי אני עד כך ובין קוני וקונך וכשיביאו אותך בדיון
 ויבואני אותי להעיד עליך על העבירה שעשית בזמני מיד אני מעיד ואם תאמר שאני
 עד אחד ואין עדותי מספקת דע כי אני אחד נקרא בשם שנים יום ולילה גם אני
 שנים נקראים בשם אחד אור וחשך שהם שני' על שניהם יהי ערב ויהי בקר יום אחד
 והנה לא נשאר דבר אחר תלמוד תורה עם עשיית המצות והשמירה מן העבירות כי
 זו היא התכלית האחרונה לאדם ואין אחריה מעלה אחרת ואמנם מי שנודע בריבוי
 שני העניינים האלה נתעלה על המעשים כם אבל להיות אחר זה מעלה בשום חכמה
 אחרת זולת זו הוא שקר גמור עד שאפי' הנביא אמר שהדן דין עני ואביון נקרא
 יודע את השם כאמרו דן דין עני ואביון הלא היא הדעת אותי נאם ה' ואם אתה
 קורא יודעת השם דבר אחר הוין מזה לא נאמין דבריך וכן ירמיה אמר כשרצה
 להודיענו יודעת השם ואמר כי אם בזאת יתהלל המתהלל השכל ויודע אותי אמר
 בסופו כי אני ה' עושה חסד משפט וצדקה בארץ והשלים לאמר כי באלה הפצתי
 נאם ה' והנה גלה לנו חפצו והודיענו שמעשה החסד והמשפט והצדקה הם ידיעת
 השם ובם נדעוהו ולא בזולתם וכן אמר כל חכם וכן פירש * ועין היודע ויאמר לו דע
 אתה האיש הלומד הטוב המתעסק בתלמוד המיד להנות בתורה לקיים מה שנאמר

והגית בו יומם ולילה והמתעסק במצות בכל כחך שאתה אצלי ואצל כל חכם ונביא יותר שלם ממי שאינו מהתעסק בניזכר כי אם פחות ממך מעט ולפי זו הדרך כל טענותיך הם טענות אמת ואין מקשה עליהם אבל לפי האמת יש שם מעלה אחרת מעולה מאד מוזו אצל השם ואצל יודעיו באמת והיא הנקרא ידיעת השם באמתות בלבד ואין צורך לי להודיעך מה היא זו הידיעה כי אין שם דרך לגלותה כי אם למקבלי דרכיה ולמאמינים שיש מעלה אחר זו אשר זכרת והפץ לעלות עליה כמו שחפץ לעלות אל זו בחפץ חזק וחשק אמיץ יותר שלם מכל חשק וכבר פסקתי אני פסק גמור שבעלי זו הדעת הוכו במכה שאין לה רפואה כי נשענו על כחם והחזיקו ידי דעתם וע"כ לא אאריך בטענת התשובה המנצחת את זו הבת כי הדעה חסרה מאד אצל השלמים ומשלם אצלי כמשל מי שנותן לו אלף אוניק' והב ואומר די לי בעשרה מהם מפני רוב סבלותה במהות העושר :

מאמר ב' דעת הבת השנית אע"פ שהיא קשה להתרפאת מחליה והגיעה עד שערי מות לא גרינה כרון בת הראשונה שאמרנו עליה שאין למכתה רפואה בהכחשה' מעלת ידיעת השם ואמתת מהותה כי כבר ראינו חולים רבים חלו חללים רעים ונאמנים עד שהגיעו לשערי מות ואע"כ נצלו ונתרפאו ושבו יותר בריאים ממה שהיו בתחלה * גם ראינו רבים שמתו בחללים גם ראינו מי שארך זמן חליו במאד מאד ואחר זמן נתרפא ויש מי שמת פתאם בלי חולי נכר בו אך החולי המיתו כי הוא סבת המיתה לכל בעל חיים ולא ידעו זה העניין על אמתתו כי אם הרופאים או היודע מהות החולי הקורה לבריא מבית או מחוץ ואומר שדעת זו הבת השנית היא דעת חכמי התלמוד שהתחכמו ג"כ בחכמת הפילוסופיאה אבל לא שמעו לעולם דבר מדרכי הקבלה ביריעת השם המפורש אבל ידיעת השם אצלם ג"כ היא זולת ידיעת השם אצלינו והמטעה בזה הוא עניין מלת ידיעה ועניין שם כי הבת הראשונה קוראה ידיעה ידיעת חכמת התלמוד וקוראה השם הבורא שהוא האלוהות והבת השנית קוראה ידיעה ידיעת חכמת הפילוסופיאה אבל בעניין השם שתי הידיעות שוות ר"ל הראשונה והשנית אמנם דעתי אני ודעת הבת השלישית בזכרנו ידיעת השם בכל מקום היא אחת והיא דעת הנביאים ודעת חכמי המשנה והתלמוד ז"ל והיא ידיעת הוראת אותיות השם המפורש שהם כוללים ארבע אותיות ההעלמה והם אותיות המשך שהם ארבע אותיות אה"י כמו שאנלה להריחם במקומם בע"ה ואין ראוי להאמין זולת זה כמו שיבוא האות והמופת עליו ואומר אחר זה כי זו הבת עם חזק מכתה אפשר לרפאתה מפני שהיא קרובה אל הרפואה יותר מן הראשונה וכדי לרפאת הנמשכים אחריה נחלוק עמה ונודיע תחלה טענתה שהיא טוענת עלינו והיא שאומרת לנו כי הדבור סגולה לאדם ושרשו מן המחשבה וניתן לנו להבין הכוונות הנעלמות בלבבות באמצעות הדבור והשגת מחות דבר אחד בחיוב או בשלילה אינו מזה הדבור כי כל הלשונות הסכמיות הן ואמנם השגת הציור המושכל בלב המשכיל היא ההשגה והידיעה וכשידע ישיג המשכיל אשר כבר למד חכמת ההשגה וישלול כל מה שראוי לשלול אותו ולהרחיקו מה' ית' במופת ויחייב כל מה שראוי לחייב לו כשלא תמצא הרחקה בחיוב ההוא במופת ג"כ החכמה ההיא היא אצל כל פילוסוף שלם הכלית ההשגה והיא ראויה להקרא ידיעת השם באמת לבדה ולא זולתה וכבר התבאר זה הדעת במופת פילוסופי לכל חכם שלם ואין מקשה עליו אלא שזו ההשגה התחלף במדרגותיה לפי המשיגים כי המעמיק בה יותר ורבו שלילותיו העליונות המופתיות והם שנעלמו מזולתו אשר

מעטו שלילותיו הוא מעולה מזולתו לפי מעלת מה שנגלה לו אשר נעלם מזולתו וזו מבואר אין צורך באריכותו שכבר התבאר בספרי המחברים דבר בעניין זה שהוא כן גם נזכר זה במורה הנבוכים ולפיכך אמצו לבם חכמי זו הדעת לבלתי האמין בידיעת השם ית' זולת זה ודע זהוהו אשר חזק חליים עד שהקשו את ערפם לעמד להקשות על מה שהקבלה מעידה עליו באמתת ידיעת השם הנכבד ואחר שאורה להם על הידיעה אשר זכרוהו ואומר שהיא אמת בלי ספק אשוב לחלוק עמם ולומר שיש מין אחר מן ההשגה מעולה ממין ההשגה אשר זכרוהו והיא ידיעת השם המפורש באותיותיו שהם מורות לנו דרכים ועניינים ושיעורים ומדות אלהיים אשר אין דבר אחר יכול על ההוראות ההן זולתם והנה נשאר שיש לנו עם הכת הראשונה מחלוקת שתיים ועם השנית אחת ונאמר הראשונה מדרגה לשנייה ואי אפשר להגיע אל השנייה בלעדית אבל קצרו ידי השגת שהיה מאמתת ידיעת השם והנה הראשונה רחוקה מאד מהתכלית המכוונת והשנית יותר קרובה ממנה אבל עודנה רחוקה אך השלישית קרובה מאד אל התכלית ע"כ חלילה חלוש ורפואתה קרובה לבוא רק איננה בריאה עד שתקבל עצת רופא מחץ מכתה כמו שאיעצה אני באשר יבוא אחר השלישי החלקים בע"ה ואין ספק שאחר שהיערותי חכמי שתי הכתות הנזכרות על שיש שם תכלית אחרת לידיעת האדם עד שירצהו קינו אין לי צורך עתה להודיעם מהות התכלית מפני שכוונתי לכלול אותה ולפרטה לפנים בע"ה וע"כ אדבר עוד בדעת אנשי הכת השלישית :

מאמר ג' דעת הכת השלישית היא חולה בחולי קטן ע"כ היא קלה להרפא וזה מפני היות לה קצת קבלה בידיעת השם המפורש וגם היא איננה מקשה על דעת שתי הכתות הראשונות אבל מודה להם כמונו והוסיפה להאמין שהראשונות קצרה יד שכלם להשיג מה שצריך להשיגו וזאת הכת היא המאמנת סדרי עשר ספירות בלימה ומערכות ענייניהם לפי מה שהם ואע"פ שגם היא נחלקת לכתות אין לי לפרטם פה דא למדת מדברי אמונות אילו הג' כתות ששלשת מיני השגה הן בין האדם ובין קונו והרחוקה שבהן היא הראשונה והקרובה היא השלישית והאמצעית היא השנית כל זה לפי חלוקת כתותיהן וכבר הודעתיהך שהדבר כן אבל נגלה לזו מה שנעלם מזו ואשר קרה לזו עם זו לפי הסדר הנסדר קרה לשלישית עמנו אנחנו בעלי הכת הרביעית ולא שמענו ולא ראינו אנשי כת חמישית אבל כל הכתות המאמינות בשם ית' ובהשגותינו אותו הם חלק וענף יוצא משורש אחת מארבעת הכתות האילו שכבר זכרנו השתיים ואנו בשלישית להודיעה עניינה במאמר זה ודעתינו רביעית לכתות האילו :

ועתה שים לבך להבין דעת זו הכת השלישית ותדע מדעתה שבעליה ומאמיניה הם חכמי התלמוד שהתחבמו בחכמת הפילוסופיאה והשיגו דעת הפילוסופים בכלל ולא התישבה דעתם עם מה שידעו מהתלמוד וע"כ בקשו להם דרך שנית לישיב דעתם ומצאו דרך חכמי המחקר אשר הם הנקראים פילוסופים ועדיין לא נתישבה דעתם עליהם והוצרכו לטרוח לבקש דרך שלישית אולי תתישב דעתם עליהם ומצאו דרך חכמי הקבלה הראשונה הם חכמי הספירות וכששמעו דיעותיהם ונאמרו להם סודות מופלאות בהם שזכו עמם וקבלום ויאמרו זה לזה עד פה תבא ולא תוסיף או נתישבה דעתם על הקבלה וצריך שאודיעך בכלל עד מה הגיעה קבלתם ואיך יש שתוף בינינו וביניהם בעניין קריאת שמות הידיעה כסוד ידיעת השם המפורש בשמי ובהסכמה אחת עמנו מצד אחת והוא שהם אומרים שקבלו מן הנביאים ומן החכמים שיש שם עשר ספירות בלימה ועל ידי הספירות ברא הבורא העולם כולו וקראו לכל ספירה וספירה

שמות מהם משותפים ומהם מיוחדים וכששאלנום לא ידעו היורעים מהם אלה הספירות על אי זה דבר יפלו שמותיהם בעצם אם על גופים ממש או על המרים בלי צורות או על צורות בלתי בעלי חמר או על מקרים נשואים על גופים והם כחות בם או על נפשות נפרדות מבל נושא או על דעות הנקראים שכלים נפרדים אבל אומרים שלמי אמונתם הם עניינים נשפעים מהאלוה ית' והם אינם בלעדיו נמצאים ולא הוא זולתם היום אבל לפני היצירה היו בו ית' מדמיונם בכה והוא אשר הוציאם מן הכה אל הפועל כשרצה לברוא העולם וקוראים שם אחת מהספירות רצון ולא ימצאו בעצמם דרך לקראו נברא גם לא ימצאו דרך לקראו קרמון וכן קרה להם בשם מחשבה שקראו כתר עליון והיא אצלם ספירה ראשונה והעשירית אצלם שכינה וקראו צדק והשמות ידועים מספירהם והם נבוכים בהם מאד ובאמת כי מצד היותם קוראים הספירה הששית אמת גם תפארת אמרו שזה שמו של הקב"ה הנכבד הנכתב ולא נקרא והוא השם המפורש והוציאו עשר ספירות מפסוק לך ה' הגדולה והגבורה והנה אומר כי מצד האותיות יושגו הספירות ועם השגת הספירות יושג השם ית' וכל זה שאמר מצד האותיות הוא אמת אך יש דרך יותר קרובה להשגה מדרבם באמצעות האותיות והספירות בעצמם ובסוף זה הספר אגלה לך דעתי בזה כולו ושהוא כולל אמתה כל קבלה ואעפ"כ הגה דעתנו ודעת זו הכת קרובות מאד יותר מדעות הבהות שעברו מצד אמונת ספירות ואותיות ולפיכך אמרתי כי זה הכת קרובת הרפואה :

6) Seite 5. Das Gedicht ist so eingerichtet, dass die Reime der Hemistiche in der ersten und zweiten Hälfte desselben abwechseln. Auch kann man das Gedicht von unten nach oben lesen und es giebt einen Sinn.

7) Seite 6. In seinem Commentar zum „More“ סוד פקירה הזכירה behandelt Abulafia ebenfalls das Verhältniss der Philosophie zur Kabbala und sagt u. A.: אין בו ספק למי שהננו חונן הדעת והמדע : א. החכמה התורנית אינה חכמה היונית הנקרא לימודית והשכל כי החכמה העליונה האלהות התורנית אינה חכמה היונית הנקרא לימודית ושמה בלשון יון מתיק"א ולא החכמה אשר שמה הגיון ובלשון יון דיאליטיק"א גם לוגיק"א שעל החכמה היא אמרו מקבלי האמת מנעו בניכם מן ההגיון ולא אמרו מנעו עצמיכם כלומר שבניכם אינם יכולין לקבל החכמה .

8) Seite 8. In unsern Talmudausgaben steht die Leseart: למימינים בה סמא דחיי למשמאילים בה סמא דמוחא .

9) Seite 9. Diesen Gegenstand behandelt Abulafia ausführlich in seinem Commentar zum „More“ סוד גן ערן ועציו „More“ .

10) Seite 10. Für כף וא' muss man lesen כב"ר ואחד ירהו . Der Name ירהו wird nämlich auf fünf verschiedene Arten vocalisirt und hat den Zahlwerth 26.

11) Seite 10. Der Sinn dieser Stelle ist folgender: י"ה im Quadrat ist = 225, ו"ה = 121; מול מאונים hat den Zahlenwerth von 225 und מול טלה ist = 121.

12) Seite 13. Die Worte מנא מנא bestehen aus 15 Buchstaben; מנא wird ferner in Daniel Cap. 5 durch 22, תקל

durch 26, ופרסין durch 28 Buchstaben erklärt: die Summe dieser Zahlen ist $91 = מנ"א$.

13) Seite 14. Vgl. die ausführliche Darstellung der aristotelischen Schriften in Mose Ibn Chabib's „*darke no'am*“ Einleitung.

14) Seite 14. Abulafia verbindet nämlich in seinem Comm. zum „*More*“ die einzelnen Abschnitte desselben mit einander, was er in der Einleitung ausführlich erörtert.

15) Seite 16. Das ארמוניס ט' ist das aristotelische Buch ΠΕΡΙ ΕΡΜΗΝΕΙΑΣ, und die Uebersetzung Antoli's befindet sich in der hiesigen Rathsbibliothek cod. h. 70. — Sein Penta-teuch-Commentar Malmad wird erwähnt in משרת משה, S. 21, 129^b ed. Amsterdam und in den Deraschot des Josua Ibn Schoeib 53^a ed. Krakau.

16) Seite 17. Dieses eigenthümliche Bild von der Materie und der Form der Buchstaben, von dem Zusammenwirken der Dinte, der Feder, des Papiers und des Schreibers malt er auch in seinem Werke **אור השכל** aus, das aus zehn Abtheilungen, entsprechend den Worten זכר עפיא אבו אל עפיא זכר צדיק, bestehend und im Allgemeinen ein sehr interessantes Werk ist. Ich lasse hier die ganze Stelle aus demselben folgen mit dem was sich ihr anschliesst und uns mit der fast ssufischen Schwärmerei Abulafia's bekannt macht:

חלק ו' סימן ה' ענין ג' סימן ד' כולל שתוף האות עם הנקוד כבר התבאר לך שהאות כחמר והנקוד כרוח המניע את החמר וההשגה בבונת המתנועע והמניע הוא כשכל והוא הפועל ברוח ובחמר והתענוג שמקבל המשיג במה שהשיג הוא התכלית ואלו הן ארבע סבות הנמצאות לכל פעל נמצא בפעל. והנה החמר הוא הסבה הפחותה מארבעתן והתכלית היא הסבה המעולה מהן והפועל קרוב אל התכלית והצורה קרובה אל החמר וזו הדרך כבר התבארה במופתים מושכלים בספרי החכמות המופתיות ועליהם נסמך ועל כן לא נאריך בענינם פה. אבל נבאר פה מונתנו באותיות ובנקודם בכלל לפי קצור זה החבור. ונאמר כי האות באמת מציאותה הוא פעל אחד והיה חמרו הקרוב הוא הריו ובהיות הריו בקסת הוא מוכן בכל חלק וחלק ממנו לקבל צורות כל האותיות שאע"פ שהכנתו גם כן היא לקבל צורות רבות אחרות או צורות אותיות אחרות בלתי אלו שלנו אנחנו לא נשגיח עתה לדבר במ כי מונתנו לאותיות שלנו לבד ולנקודם ולשוננו ואין לדיו חלק מיוחד לומר עליו מזה החלק יצויר א' ומוזה האחר ו' וכיוצא במ אבל החלק שהוא מוכן לקבל צורת אחת מהאותיות הוא החלק כמוכן בעצמו המיוכן לקבל כל הצורות אחת אחת אלא שאחר שקבל זה החלק זו הצורה נשלם בחלק ההוא להקרא אות מורכב מחמר וצורה ועל כן הדיו לא יקרא אות אבל יקרא חמר האות אבל האות מפני שאין לו מציאות בלתי החמר אין לו שם אמתי. והנה עם כל זה אות הוא שם המיון לא שם האיש לבד וכל מין כולל אישים

פרטים ועל כן בתת הפועל צורת אות בחלק מחלקי החמר הדיוני יקרא לו מיד שם פרטי נוסף על השם הכללי ואז האות בעל שני שמות שמו האחד הכללי את מצוי בפעל ושמו השני הפרטי אל"ף על דרך משל ואם כן שמו הפרטי הוא אשר הבדילו מהכלל והוא אצל הכלל כצורה לחמר במקרה מפני שהכלל קיים והפרט הוא נפסד והקיום הוא בעצם והנפסד הוא במקרה ר"ל שקרה לו מקרה ההויה ומקרה התפסד והפועל צורת אות בדיו הוא אשר הוציא מה שהיה בכה אל פעל והוא הסופר הכותב בקולמוס והיה העט כמו כלי אמצעי ביניהם שכן תקן הסופר צורת האות כפי כחו ורצונו והתכלית הוא שיבין הרואה הקורא כונת הכותב עד שישגי על יד זה הפעל מה שהיה בלבו ובעת השיג המשיג דבר זה נשלמה כונת הפועל וכבר הגיעה אל תכליתה. ואחר שהרבר כן אם לא תושג כונת הפועל לא נשלמה כונתו ולא הגיעה אל התכלית האחרונה אשר היא המכוונת באמת ומפני שתגיע התכלית היא הורה השכל לסופר המשכיל להוסיף צורה על צורה כדי להשלים כונתו ולתת כח קרוב וחזק למעיין להבין מהרה כונתו והוא ענין התנועה המקרית הנוספת על האות או אמור התנועה הרצונית וזה כדי להעתיק מה שהוא חקוק על ספר מהספרים ממקומו ולחקקו עוד בלב המעיין בו. וידוע שהאותיות אין להם תנועה בעצמם ועל כן נתן הטבע על פי השכל כחות בכלל הפה להמציא האותיות במבטא כדמות מציאותם הנמצא בספר והושמו לו לאותיות נקודות מורות על תנועתם במבטא בהעתקתם מן הספר אל הפה ואם כן המתנועעים בעצם הם אותיות הפה ובמקרה הם אותיות הספר והשתתף אל זה הכרח מקום התנועות החלקיות כי לא יתנועע שום מתנועע בלתי מקום ובלתי זמן וחלקי המקום הם הריחוקים וחלקי הזמן הם הסבובים הנחשבים הפקודים בשנים ובחדשים ובימים והדומים להם ומפני הריחוקים צריך אדם לדעת כמה יאריך במבטא כל אות ואות והוא סוד ההזכרה ומפני שאלה כלם הם צריכים ענין ארוך אקצרם במסירת קבלה לבר ואע"פ שהייתי יכול לתת טעם לכל אות נזכרת מפני מה תאריך זו כזו או זו יותר מזו או זו פחות מזו אבל צורת הקבלה מספקת להזכרה כי מי שהוא חכם או יבין מדעתו :

ואחר זה עיין מאד בצורת הבטוי בשעה שתדעה להזכיר את השם הנכבד הזה החקוק למעלה בנקודו. קשט עצמך והתבודד במקום מיוחד שלא ישמע קולך לזולתך וטהר לבך ונפשך מכל מחשבות העולם הזה וחשוב שבאותה שעה תפרד נפשך מגופך ותמות מן העולם הזה ותחיה בעולם הבא אשר הוא מקור החיים הנמצאים המפורזים בכל חי והוא השכל שהוא מקור כל הכמה ובינה ודעת והיא ברמות מלך מלכים אשר הכל יראים ממנו יראה גדולה מאד. והנה יראת המשיג היא כפולה שהיא יראת מעלה ויראת אהבה. וכשבאה דעתך להדבק בדעתו הנותנת בך דעת צריכה דעתך להסיר מעליה עול כל הדיעות הזרות וזאת דעתו המשתתפת בינך ובינו על פי שמו הנכבד והנורא ועל כן אתה צריך לדעת דמות מבטאו. וזהו ציורו כשתתחיל להזכיר את א' באי זה נקוד שתזכירו מפני שהוא מורה על סוד היחוד אל תאריך בו כי אם לפי שיעור נשימה אחת ולא תפסיק בנשימה היא שום הפסק בעולם עד שהשלים בטויו ותאריך בנשימה היא המיוחדת כפי שיעור כח אריכות נשימתך האחת בכל מה שתוכל להאריך בה ונגן בא' וגם בכל אות שתזכיר באימה ביראה ופחד עם שתוף שמחת הנפש בהשגתה שהיא גמולה. וצורת הנגון בכל אות ואת הליה ברמות הנקוד והוא שתהיה בחולם למעלה וכשתתחיל בהזכרתו תכוון פניך אל פני מזרח לא למטה

ולא למעלה ואחה יושב מעוטף בבגדים לבנים מכובסים טהורים או קדשים על כל בגדיך או טליתך וראשך מוכתר בתפלין לפני המזרח שממש האור יוצא לעולם ולך חמש קצוות להניע בם ראשך * ובחולם תהחיל מאמצע המזרח וזכך רעיוניך ותעלה ראשך עם הנשימה מעט מעט עד שהשלים וראשך למעלה ואחר שתשלים תשתחוה עד הארץ פעם אחת ולא תבדיל בין נשימת הא' לנשימת האות הדבק בו כי אם נשימה אחת קצרה או ארוכה אך בין האות של השם ובין הא' בישרים או בין הא' לאות השם בהפוכים יש לך יכולת להנשים ב' נשימות בלתי מבטא ולא יותר ובתשלום כל טור וטור יש לך רשות להנשים ה' נשימות לבד ולא יותר אבל פחות מן ה' הרשות בידך ואם שנית או טעית בטור מזה הסדר שוב אל ראש הטור ההוא עד שתאמרדו כראוי * ובדמות החולם הנמשך למעלה נגן בחירק הנמשך למטה ומושך כח העליון להדביקו בך * ובשורק לא למעלה ולא למטה אלא משיבה אמצעית כנגד הפנים האמצעיים * ובצרי תמשך ראשך מהשמאל אל הימין ובקמץ מהימין אל השמאל .

17) Seite 17. Der Sinn dieser Stelle ist folgender: אל, Gott, ist zusammengesetzt aus den Buchstaben אֵלף und למד. Das פ hat den Zahlenwerth von 80 und von dem Worte מולד (= 80), aus welchem man durch Versetzung ל ודם bilden kann; פ und ל haben den Zahlwerth von 110 und von dem Worte ממל (= 110); nimmt man nun פל weg, so bleibt von למד אֵלף noch אר"ם und ל übrig: folglich sind אֵלף למד אֵל, aus denen אל zusammengesetzt, gleich ההוי"ה = 31 = אל; nimmt man von אלף למד אֵל weg, so bleibt מ"ד = 31; nimmt man von מ"ד אֵל weg, so bleibt אֵל = 154; folglich repräsentirt אל das Entstehen und Vergehen des Menschen!

18) Seite 18. Diese Stelle ist etwas corrupt; es muss heissen: הוי"ה ל"ח מ"ד מחוברים במספרים עולים ש"ד, d. h. 60 + 430 + 10 = 500 = ש"ד = 500.

19) Seite 18. Zur Erläuterung dieser Stelle bemerke ich Folgendes nach Abulafia's ס' חיי עה"ב. Der שם שם בן ע"ב אותיות ובהו zusammengesetzt werden, und da durch צירוף aus בראשית bis צירוף ist הוי"ה ש"ל ד"ם = 796 = את השמים. Ferner ist הוי"ה ו"א ה"א = 45 = dem ersten und letzten Buchstaben von הָאֵלֹהִים, oder die Zahl 45 bezieht sich darauf, dass die Stelle des Dekalogs von אנכי bis zum ersten ה in יהיה לך, aus welcher ein שם gebildet wird, aus 45 Buchstaben besteht. Endlich ist שמו = 346 = dem Quadrat von 15 (יה) und 11 (וה) oder von יהוה.

20) Seite 20. Diesem Thema ist besonders sein חיי עולם ס' bei J. Chajjat identisch ist. הגא gewidmet, das mit dem השם ס' bei J. Chajjat identisch ist.

21) Seite 20. Aehnlich sagt David di Rocca Martica in seinem handschriftlichen החומר הנקרא אשה: ס' זכות אדם הראשון עם סגולתו לקחו מהאיש כי הצורה אדם לו כמו שהנחנו בשרש השני ואמר ע"ב

יעזב איש את אביו ואת אמו וגו' רמז לסכה הפועלת מחוץ הנמשכת מכחות העליונים לפי דרך הפילוסופים יקראם אב ואם ביפוי המשל.

22) Seite 21. Die hier von Ahulafia angeführten Schriften bedürfen einer nähern Erläuterung, die wir hier geben:

a. **פרקי ר' ישמעאל** + Die Bezeichnungen *) ספר היכלות , מעשי מרכבה , פרקי מרכבה , פרקי ר' ישמעאל , ברייתא דר' ישמעאל , פרקי היכלות sind nur verschiedene Namen für die היכלות רבתי , die ich in einer Abschrift aus einem Bodlej. Codex v. J. 1042 besitze. Sie sind in der Abschrift eingetheilt und enthalten Namen, durch welche man sich allmählig in die himmlischen היכלות versetzen kann. Die Hauptperson ist ר' עקיבא und ר' נחוניא בן הקנה , ר' ישמעאל , welchem sich ר' עקיבא zugesellen. In den היכלות זוטרתו spielt ר' עקיבא die Hauptrolle, dem sich ר' ישמעאל anschliesst. Die von R. Haja Gaon und Aruch angeführte Stelle befindet sich sowohl in den היכלות רבתי wie in den זוטרתו . Beide sind für die Culturgeschichte sehr wichtig. Die היכלות רבתי bei Abulafia (meine „Auswahl“ I, S. 20 Anm. 9) sind mit den היכלות זוטרתו identisch.

b. **אותיות דר' עקיבא** + Es giebt zwei Recensionen derselben: die erste (in der Krakauer Ed. bis 7^b, in der Amsterd. bis 9^a reichend) deutet die Buchstaben in allgemein moralischem Sinne; die zweite ist schon mit vielen mystischen Elementen versetzt, benutzt das שיעור קומה (18^{a b} ed. Amst. Buchst. ה) und die היכלות (16^b Buchst. ה). Vgl. auch Frankel's Monatschr. II, 430.

c. **ס' הרוזים** ist ein kleines Büchlein, das Engelnamen für alle Monate des Jahres enthält (handschriftlich in meinem Besitze). Es gehört in die Literatur der practischen Kabbala.

d. **ס' משמרות העליונים והתחתונים** ist wahrscheinlich ein Theil des ס' ריזאל .

e. **ס' חבהר** ist das dunkelste Buch der kabbalistischen Literatur. Zeit und Vaterland verräth es durch folgende Merkmale: die grammatischen Erklärungen in demselben sind im Geiste der deutsch-französischen Schule (s. z. B. 2^b ed. Amst. über רש and ירש); es benutzt Abraham Ibn Esra (s. dessen ברורה , 4^b ed. Lippmann, יסוד מורא , Anf. und Commentar zu פי יהרו über das Verhältniss der Vocale zu den Consonnanten) in folgender seine Jugend entscheidenden Stelle (7^a ed. Amst.): והאי לישנא

*) Vgl. die Stellen in meinem „Bet ha-Midrash“ II, S. XV ff.; Zunz GV. S. 405^a; Steinschneider Bibl. hebr. Bodl. s. v. היכלות; S. Sachs ha-Jona S. 50 Anm. 16.

דְּשֶׁמֶט דבר פשוט הוא ואינה מרובע מ"ט דלית איפשר מרובע בנו מרובע אחר
אלא עיגולא בנו ריבועא וברהמי ואי מרובע בנו ריבועא לא רהטי ומאי ניהו עיגולא
הדין נקודה דאורייתא דמשה דאינה כולה עיגולא ודמיין באהותא כנשמתא דחי
בגופא דאינש דלית אפשר למחיי כל היבא דלית קימא בגוה ולא למנקט מימרא
זוטא ורבתא בלא נשמתא כוותיה הדין נקודה דלית אפשר למלתא רבא או זוטא
לאתאמרא בלא נקודה וכל נקודה עיגולא וכל אתיא אית רבועא ומתקיימא אתיא
חיהונו . Auf diesen Passus spielt auch Abulafia an,
wenn er in seinem הבא עולם ה' ס' 20^b meiner Handschr. sagt:
מאירת — . כמאמר חז"ל רמיון נקודות באותיות כנשמתא דחי בגופא דאינש
werden Stellen im Namen des ירושלמי citirt, die sich aber
nur im בהיר finden. — Gute Erläuterungen zu diesem schwierigen
Buche findet man in den Schriften Recanati's und Meir Ibn
G'ubbai's. — Vgl. auch meine „Beiträge“ I, 72 ff. und meine
„Auswahl“ I, 14 Anmerk. 19. — In seinem חיי ערה ה' ס' erwähnt
Abulafia noch

f. ספר תמונות (auch התמונה ה' genannt), indem er daselbst
sagt: באמת הצטרך להשתדל בחכמה עד שתכיר ממנה אמיתות מציאות האדם
ומדותו ומתוך ספרי החכמה השבעיות כגון ספר יצירה וספר תמונות שהם
. מדברי רז"ל או מספרי הפילוסופים האמיתים מהם שהם ישראלים מקובלים מהאמת
Dieses Werk, das auch von Recanati, Pentateuch-Commentar
Abschn. יהרו citirt wird, ist Kōrez 1784 in 4. und mit einem
Commentar gedruckt und beschäftigt sich mit der Form der
hebräischen Buchstaben in drei תמונות. Es ist im 13. Jahrhundert
verfasst worden, und es bleibt unbegreiflich, wie es ר' נחניא בן
הקנה und ר' ישמעאל כ"ג וקנה zugeschrieben werden konnte, da diese
beiden Namen gar nicht darin erwähnt werden. Von den Sefi-
rot lehrt es 1^a: הם כחות עליונות כלם לכה אחד ועצם אחד אצולים ולא
ברואים, und behauptet, dass die Namen der Städte, Könige und
und Länder sowie deren Begebenheiten in dem Pentateuch Ge-
heimnisse enthalten (31^a). Sehr oft stösst man darin auf die
Wendung והמבין יבין, und es bewegt sich ganz in den Gleisen der
Kabbala des 13. Jahrh. Angehängt ist ein kleines המפורש סוד שם
das nach Asulai (Schem ha-Gedolim ed. Benjakob s. v. תמונה)
auch dem זורח חרש ed. Const. begedruckt sein soll.

23) Seite 22. Vgl. „More“ I, 61. Gegen die wunder-
thätige Kabbala, die besonders in Deutschland cultivirt
worden, polemisiert Abulafia auch in seinem חיי עולם הבא ה'.
Er sagt nämlich (9^a meines Codex): אבל הפתאים אשר אין בהם דעת
חושבים שהשם אשר מסר שמותיו שהם כלי המציאה כלה לאדם להשתמש בהם בהבלי
מחשבותם ובשקרי דמויות ולפעול בהן כהפצן שינוי טבעיות או עניינים דומים להפני

טבעיות או דברים רחוקים להשיגם וישגו עם הטבעיות והזכרות מדומות וכל זה אינו מורעת והשכל שאין ספק שלא נתן השם כלי מלחמתו ביד אחרים להלחם כנגדו ולעמוד כנגד רצונו והכסילים האוילים חושבים שהנביאים וחכמים הראשונים פעלו בשמות לצורך עצמם ומביאים ראיה מהכתובים הצריכים פירושים ארוכים ומפרשים אותם כפי דעתם כאלו הנביאים וחכמים הודיעם פירושי דבריהם וזה כלו צריך שיבחין הרב בתלמידו הררכים האנושיים הנק' מדות בני אדם כגון חזק לבב ואהבת החכמה לשמה ומעט כעס וסבלנות הרבה וגם רחמניות על כל האדם ואפילו על אויבו כשאינם אויבי השם וגם נדיבות נפש ורוח נכאה ושפלות ושמחת לב וכבשת יצה"ר ברוב הדברים אשר יכולתו עליהם ובזיון תאות השררה והשקרות והכבודות ובזיון תאות מאכלים רעים ורבים ובזיון תאות נשים אחרות ומשיכות דעתו לבקש האמת ושניאות שקר וצניעות ובקשות כבוד אנשי החכמים וכבוד סתרי החכמה ואהבת שמיעת הקדמות החכמה אשר היא אין אפשר בלעדיהם והם כיסודות אשר אדם בונה עליהם בתים גבוהים ואהבת רוב לימוד ורדפתו והחזרת מה שקיבל פעם פעמים ושלוש עד שיסודר אצלו בלבבו כמו שהוא בספר ובקשות תופפות החכמה אחרי התחזק חכמות היום האש' (?) וכן חכמות כל יום ויום ועם כל זה צריך לעיין ברעתו החזק הוא הרפה המעט הוא אם רב ובהיותו חזק ורב צריך עוד לראות בו כוונתו עמו בהשתדלות ברוב התלמוד הלמוד לשם חכמת האמתיות המתחייבת לנפש חיי עה"ב או אם כוונתו ברוב לימודו שלא לשם שמים והוא אם כוונתו ללמוד החכמה להתקשר ולהשתרר על בני עמו ברוב חכמתו ולהתערך בחיי הנפש והגוף בעולם הזה החיים הכלים הקצרים האלה ואחר שהתבוננהו וימצא שלם ונאמן בעניינים הנזכרים וברומה להם חובה גמורה עליך *Wenn Abulafia selbst diesen Anforderungen genügte, so war er ein höchst sittlicher Charakter, und es ist auch wahrscheinlich, dass er selbst die oben aufgezählten Eigenschaften besass. Seine Sanftmuth und Friedensliebe sprechen deutlich aus dem vorliegenden Sendschreiben. Allein trotz dieser nüchternen Bemerkungen war er ein mystischer Schwärmer in der vollen Bedeutung des Wortes. Man braucht blos folgende Stelle (das. 23^a; vergl. auch oben Anm. 16) zu lesen, in welcher er die Vorbereitungen zum Aussprechen des Gottesnamens, wodurch die Verbindung mit Gott hergestellt wird, die Gemüthsverfassung des Aussprechenden und die Wirkungen, die hervorgebracht werden, in ganz ssufischer Weise schildert:* הכן לקראת אלהיך ישראל הכן עצמך ליחד לבבך וטהר גופך ובהר לך מקום מיוחד שלא ישמע קולך לשום אדם בעולם והיה יחיד ומיוחד מבלתי אחר ומתבודד ושב במקום אחד בחדר או בעליה ואל תגלה סודך לאדם ואם תוכל תעשהו ביום בבית אפי' מעט עשהו ואמנם הטוב והישר שתעשהו בלילה והזהר לפנות מהשבותיך מכל הבלי עולם באותה שעה שאתה מכין עצמך לדר עם בור אך ואתה

מבקש שיודיעך גבורותיו והתעטף בטליתך ושים תפילין בראשך ובידיך כדי שתהיה ירא וחרד מפני השכינה אשר היא עמך או בעת ההיא ונקב בגדיך ואם תוכל יהיו כלם בנדים לבנים כי כל זה מועיל לכוונת היראה והאהבה מאד מאד ואם יהיה בלילה הדלק נירות הרבה עד שיאירו עיניך יפה יפה ואח"כ תקח בידך דיו ועט ולוח וזה יהיה לך לעד שאתה בא לעבוד את עבודת ה' אלהיך בשמחה ובטוב לב והחל לצירוף אותיות מעטות אם רבות והפכס וגלגלם במהירות עד אשר יחס לבבך בגלגליהם ושים לבך בתנועותם ובמה שתוליד בגלגליהם וכשתרגיש בך שכבר חס לבבך מאד מאד בצירופם והבינותה מהם בעניינים חדשים אשר לא השגתם בקבלה האנושית ולא ידעת מעצמך מתוך עיון השכל וכבר אתה מוכן לקבל השפע והשפע נשפע עליך ומעורר בדברים זה אחר זה הב מחשבותיך האמיתיות לצייר את השם ית' ואת מלאכיו העליונים לציירם בלבבך כאילו הם בני אדם עומדים או יושבים סביבותיך ואתה ביניהם כמו שליח שהמלך ועבדיו רוצים לשלחו והוא מוכן לשמוע מפייהם דבר מהשליחות אם מהמלך או מעבדיו ואחר ציור זה כלו ה' שכלך ולבך להבין במחשבותיך העניינים רבים אשר יבואו לך האותיות הנחשבות בלבבך או המעיינים ועיניי בכללם ובחלקיהם כמו איש שמגידים לו משל א' או חדה או חלום א' או מעיין בספר החכמה בעניין עמוק בהשגתו ופתר העניין אשר תשמע לפתרון עולה ולקרוב אשר תוכל כפי מה שתבין ממנו הדין בעצמך וגם באחרים לכל מי שיאמרו לך כולם יהיו לך אחר שתשליך חלום (צ"ל הלוח) מידך והקולמוס מאצבעותיך או אחר שיפלו הם בעצמם מתוך רוב מחשבותיך . ודע כי כל מה שיחזק אצלך השפעת שכלי הנכבד יחלשו איברך החיצוניים והפנימיים ויתחיל כל גופך להשתער שעה חזקה עד מאד עד שתחשוב עצמך שעכ"פ תמות בעת ההיא כי תפריד נפשך מגופך מרוב שמחתה בהשגתה ובהכרתה מה שמוכרתה ותבחר מות מחיים ברעתך כי זה המות קורה לגוף ובסבת הוה תחיה הנפש תחית המתים לעולמי עד ואז תרע שהגעת אל מעלת קבלת השפע ואם תרצה אז לכבד את השם הנכבד לעבדו בחיי הנפש וגוף הסתר פניך ותיירא מהבט אל אלהים ואל תקרב חלום של נעליך וכו' ושוב לענייני הגוף וקום משם ואכול מעט ושתה מעט והרית ריח טוב והשב רוחך לנרנה עד זמן ושמה לבך עם חלקיך . ודע כי אהבת ה' אלהיך המלמד להועיל המלמד לאדם דעת וכשתהיה בקי בעניין בחיית חיים זאת ותעשה דבר זה פעמים רבות עד שיעלה הדבר הזה בידך חזק ואמץ כח בידך מאד ותבחר עוד בבחירת אחרת עליונה מוזאת תקן עצמך כאשר אמרתי וכוון לבך ונפשך והדבר ממחשבותיך השכליות וההתחלה יהיה להזכיר בכוונה שלימה בניגון ישר ונחמד ונעים בניקוד האמיתי של כל אות ואת בשם זה ששה ששה בשמות הקדושים בשמונה עשר נשימות עד הגיעך אל סופם שהוא שם מו"ם אם לא יכריחך השפע לפסוק ביניהם *selbst sich* . וכו' Aus dieser Darstellung sieht man, dass Abulafia selbst sich in solchen extasischen Zuständen befand.

24. Seite 23. Vgl. über Abulafia's Schriften §. 2 der Einleitg. — In Beziehung auf die Zahl ist wohl die Bemerkung nicht überflüssig, dass 16 dem Gottesnamen und 22 den 22 Buchstaben des hebr. Alphabets entspricht. Indessen zweifle ich, ob man je in den Bibliotheken diese Anzahl finden wird. Einen stattlichen Zuwachs erhielten wir, wenn wir die Sohar-Literatur

dazu rechneten; dann hätten wir noch: 1. ספרא דצניעותא; 2. אדרא; 3. מ'תניתין; 4. אדרא זוטא; 5. זוהר; 6. רעיא מהימנא; 7. סתרי תורה; 8. סתרי סתרי; 9. תוספתא; 10. פקודא; 11. רזי דרוין; 12. היכלות; 13. תקוני זוהר; 14. אותיות; 15. מדרש רות; 16. מדרש הנעלם עה"ת; 17. מדרש הנעלם על איכה; 18. סבא; 19. זינוקא; 20. spätere תקונים. — Ueber das in der Sorbonne befindliche ס' פליאה, welches nach Landauer's Vermuthung (Litbl. des „Orient“ a. a. O. 480) vielleicht das ס' חכמה ist, theilte mir Hr. B. Goldberg auf meine Anfrage mit, dass es das spätere ס' פליאה sei und der Copist אברהם בן שמואל heiße. — Der in dem Sendschreiben an Salmon S. 25 erwähnte אשכנזי ר' יהודה הנגיד ist wahrscheinlich identisch mit dem im Abschn. מאירת עינים בשלח (58^b, cod. Beer) vorkommenden ר' וקבלתי מפי מורי ה"ר יהודה, von dem der Verf. sagt: יודא הדרשן אשכנזי ז"ל הדרשן אשכנזי כל הדגיל לבין בנקוד שלש היות אלו אהוב למעלה ונחמד למטה. Dann aber müssen die Anführungen des Jehuda ha-Darschan bei Raschi (Zunz, z. Geschichte und Literatur I, 61) Interpolationen sein. — Zu der in den „Beiträgen“ I, 25 erläuterten Stelle des רעיא מהימנא bemerke ich, dass זהר = אורה, daher ודא דא אורה דספרא; also wieder eine Zahlenberechnung!

25) Seite 23. Die Leseart המהדרין ist der von המחודדין vorzuziehen, da die Deutung von והדרך besser passt. Uebrigens sind viele Abkürzungen in dieser allegirten Talmudstelle.

26) Seite 25. Der aus 3 Versen zusammengesetzte Priestersegen in Num. 6, 24—26 besteht aus 60 Buchstaben und 15 Worten, deren Summe 75 ist = 3 Mal כ"ה (25) und den Worten כהן (75), להם (75) und הסוד (75). Ferner besteht der erste Vers aus 15, der zweite aus 20, der dritte aus 25 Buchstaben, also ausgehend von 15, was gleich יה, sich immer steigend um 5 und endigend in 25 = כה, dem Anfang von תברכו.

27) Seite 25. In seinem ס' חי עה"ב giebt Abulafia Schema's des 42- und 72buchstabigen Gottesnamens, wobei man bald den Anfang und das Ende, bald den Anfang, die Mitte und das Ende der einzelnen Theile des Schema's zusammensetzen muss. So wird z. B. aus den in den 4 äussersten Winkeln sich hefindenden Formen מום, דמב, כהה, והו der Name מדרו gebildet. Ferner bemerkt er dort, wie aus שמע ישראל וגו' das aus 25 Buchstaben bestehende, ein Gottesname hervorgeht. אחד (13), das letzte Wort von שמע, ist die Hälfte von יהוה (26).

28) Seite 25. Der Rabbiner, dessen Name den Zahlenwerth 68 (חכס) haben soll, hiess wahrscheinlich היים = 68. — Dem

Zahlenwerth nach müssen noch berechnet werden כפל = 130 (S. 10 Z. 4 v. o.) und טוב = 17 = ט"ח (das. Z. 17 v. u.). — Nach dem Sendschreiben folgt in der Pariser Handschrift noch ein Anhang, der zwar nicht dazu gehört, aber doch von Abulafia herrührt. Den Anfang bildet ein Räthsel, das so lautet:

שמותיה שנים הם הפוכים	קרא חידה מעוררת לבבות
חקקה במורה הנבוכים :	ואב להם והוא אח לערבות
מכתב נבואה הוא שמו בנתים	לב איש בתוך אש נחלק לשתים
עם ראש וסוף שבעה ושבעתים	בג בג ובן הא הא יגלו סוד שמו
שא ראש ומראש ראש גרע מאתים	אם תחקור מה זה במדע לבך
מדה לפי מדה ומדותים	יחור צרוף חיים באש ותחלקם
מודר סכום סאה וסך סאתים	שעה תעורר אהבה עם האנוש
שש מספרי אמה ואמתים	דם איש ומדותיו בקשר נכפלו
ובם כל הלבבות נחלקו לשתים :	מדות הפוכות הן ואב תוכם

In dem 2. Hemistich der 7. Zeile dieses Räthfels muss wahrscheinlich in אמה, אמתים, וסך מאתים (= 300 und den Worten אמה in der 8. Zeile) für סאה וסך סאתים gelesen werden. Die Lösung muss im Zahlenwerth einzelner Worte gesucht werden. In Beziehung auf הא הא ובן בג בג ובן הא הא עיקר סוד ספורי : „More“ 3. Th. 10. Geheimniss : כ"ב נתיבות אותיות התורה קודש קדשים המה ועליהם בא בסוף מס' אבות מה שאמרו רז"ל בן בג בג אומר הפך בה והפך בה דבלא בה ובה החזוי וסיב ובלה בה ומנה לא תזוע שאין לך מדה טובה הימנה בן הא הא אומר לפום צערא אגרא ועיין מה שפירש בו הרב ז"ל בפירושו אבל אנחנו קבלנו וידענו בלי ספק ששני השמות שנוכרו כפולים בסוף המסכתא הרוחנית הנזכרת המחוברת על פי רבנן קדישי דערעא זלה"ה המה כפולים לגלות לנו בה סודות נפלאות וזה אחר שהזדוירו על כל מדה ועל כל מעלה שכלית חזרו לבאר תכלית המונח ורמזו לנו סוד בהפוך כ"ב אותיות ואמרו שכל העולם כלו בתורה ואנחנו כלנו בתורה ובה אנו רואים וממנה אין אנו זזים ואין לנו מדה טובה ממנה וקראוה מדה מפני שהיא באמת מדה מורה על כל המדות העליונות והתחתונות ולפי מדותיה מתנהג הכל והיא כלה מדה והיא כלה מדה כנגד מדה ואם כל המדות בטלו מדה כנגד מדה לא תבטל לעולם והסוד מ"ה ומ"ו וע"כ חתמו על זה לפום צערא אגרא ואמר שהיא טובה שמספרה כ"ב וכן סוד ב"ג ב"ג וסוד ה"א ה"א יחד טוב"ה והסוד חצי וחצי מדה כנגד ג"ב א"ה הרי אה"ה וסוד ב"ן ב"ן לעד והכל נכון ואינו רשאי לגלות יותר מזה כ"א פנים אל פנים פה אל פה והחכם המקובל ידע מדעתו . ואמנם סוד מדה כנגד מדה (175) הענין המעיין והוא המניין וסודו ע"ב גלגול ואם אבוא להודיעך סודו תבינהו בקלות מסוד מאמר השם למשה הנה אנכי בא אליך בע"ב הענין וכל הר"ם (49) גל"י ועליו כתבנו ספר תורה על גו"ל מסודו מר"ה וענינו א"ד ר"ם ארד"ם והבינהו מאד ואמנם מה אוסיף לדבר אחר שאני אודיעך שכל אות ואות שיש בתורה ואפי' בענין ספור דבר שקרה לכל מי שנוכר באמתית הדבר ממנו הוא ענין אין לו תכלית במה שאיפשר לו להבין בענין האות

ההוא ובמה שיש בה שלא יגיע דעת האדם להשיג אפי' דרכי קוצו של יו"ד כי יש
 — . בה תלי תלים של הלכות קו"ה ביותר מזה

Zum Schlusse lasse ich hier noch einige Parallelen zu den
 Ansichten Abulafia's aus dem **מאירת עינים** (cod. Beer) von
 R. Isaak aus Acco folgen: השם הנעלם והג' העליונות: כבר ידעת שאהיה הוא
 הם העולם הנסתר והנעלם והשם המיוחד ממש מתחיל העולם הנגלה והשם הנכבד הוא
 העולם הנגלה כי על פיו מתנהג העולם השפל הנגלה לכל ויש לך לדעת כי הפסוקים
 ר"ל התיבות והאותיות שאדם רואה בעיניו הם דומים ללבושו של אדם המכסה גופו
 והפשטים והפירושים הם הגוף והקבלה האמתית והכחות והסודות והגדולים הנפלאים
 היוצאים מהתורה הם הנשמה וז"ש ומבשרי אחזה אלוה עור כל הענוגי הגוף נכללים
 בג' דברים ריח אכילה ושתיה האכילה שהוא דבר גם ביותר כנגד התיבות האותיות
 והם כנגד השתיה רוחנית יותר הפירושים הריח שהוא רוחני יותר מהכל כנגד
 האצילות: (פ' יתרו) — אני יה"ב שנ"ר דעת"ו אומר בין ליחידים בין להמון שהרוצה
 לידע סוד קשירת נפשו למעלה ורבוך מחשבתו בעליון שיקנה באותה המחשבה התמידית
 בלי הפסק עולם הבא ויהיה תמיד השם עמו בזה ובבא ישים לנגד עיניו שכלו אותיות
 השם המיוחד כאילו הם כתובים לפניו בספר כתיבה אשרית ותהיה כל אות גדולה
 בעיניו בלי תכלית ר"ל שכאשר תשים אותיות השם המיוחד ית' כנגד עיניך יהיו עיני
 שכלך בהם ומחשבת לבך באין סוף הכל יחד ההבטה והמחשבה שניהם כאחד וזהו
 הרבוך האמתי שאמ' הכת' ולדבקה בו ובו תדבק ואתם הרבקים וגו' וכל זמן שנפש
 האדם דבקה בשם ית' על זה הדרך לא תאונה אליו הרעה ולא יבא לידי טעות בשום
 ענין מעניניו בין השכלים בין המורגשים ולא יפול ביד המקרים כי בעודו דבוק בשם
 נשא Im Abschnitt — . ית' הוא למעלה מכל המקריים ומושל בהם: (פ' עקב)
 erzählt der Verf. des מאירת עינים, dass er mit R. Josef ha-Levi,
 dem Sohne des R. Todros ha-Levi, des Verf. von אוצר הכבוד und
 gesprochen habe. Es ist derselbe R. Josef, der
 im Berichte des „Juchasin“ mit R. Isaak zusammengeführt wird.





B
810.